

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Immunsystem stärken
mit Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 21. Oktober 2022 – Nr. 42

ETAVIS
KRIEGL+CO



Ihr regionaler Elektriker
061 465 65 65

ETAVIS Kriegl+Co. AG
St. Jakob-Strasse 40
CH-4132 Muttenz | muttenz@etavis.ch



Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Das «Heimat-Haus» gastiert am Muttenzer Kirchplatz

Altersmedizin und
Rehabilitation

Das Spital
dem ich vertraue!



Einzelzimmer
für Alle*

*ohne
Aufpreis

adullam
Spital



Das «Heimat-Haus» der Künstlerin Kathrin Stalder ist auf Tour und hatte schon verschiedene Adressen. Dass Heimat aber nicht immer eine Postadresse ist, zeigen die Beiträge, aus welchen das bestickte Stoffhaus besteht. Über 350 Mitwirkende beteiligten sich an dem Kunstprojekt. Foto Tamara Steingruber

Seite 3



schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch



**Unsere Schnapsidee:
Jenzers Winzerwurst**
gebettet auf Baselbieter Treber



Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • Muttenz • Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Vortrag:

«MehrAlsEssen» von Susanne Spahr

Dipl. Ernährungstherapeutin SPA

Die Samariter MuttENZ laden zum Thema Essen ein.

Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

Dienstag, 1.11.2022, 19.30 Uhr

Im Samariterlokal Kindergarten Schafacker
Lindenweg 70, 4132 MuttENZ

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



ALPHORNKLÄNGE IN GESCHICHTSTRÄCHTIGEN MAUERN

FÜHRUNG IN DER DORFKIRCHE MUTTENZ MIT ALPHORN- UND ORGELKLÄNGEN



Foto: © Lucia Luca Hunziker, Bern/Brennwald

SONNTAG, 30. OKTOBER 2022, 17.00 UHR
DORFKIRCHE ST. ARBOGAST, MUTTENZ

Helen Liebendörfer (Führung)
Martin Roos (Alphorn)
Thomas Schmid (Orgel)

Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 17. Oktober 2022
Papeterie Rössligass, MuttENZ, Tel. 061 461 91 11
Abendkasse ab 16.15 Uhr
Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.
(Nur Barzahlung möglich.)

www.kultur-muttENZ.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ



Kürbisegge MuttENZ

Kürbisfest am 22. Oktober 2022 von 11 bis 16 Uhr

Das erwartet Sie:

- Kürbissuppe
- Frikadellen & Kürbisbrätlinge
- Sortenreine Mostbar
- Diverse Crêpes
- Frozen Yoghurt & Kaffee
- Strohbürg
- Eisenbahn

Am Kürbisfest ist auch unser Hofladen mit frischem Gemüse und vielen Kürbissorten (etc.) geöffnet.

Bitte bringen Sie ihren eigenen Suppenteller, Löffel und Becher mit.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Fam. Brunner
Sevogelstrasse 1, 4132 MuttENZ
www.kuerbisegge.ch

Der MuttENZ & Prattler Anzeiger gehört in jede Birsfelder Haushaltung!

Hier gehts zum Abo:



Blaukreuz-Brockenhalle

MuttENZ

25.-29. Okt. Ausverkauf MuttENZ



Hofackerstrasse 12, MuttENZ
061 461 20 11
brocki-muttENZ@jsw.swiss

Neueröffnung Basel 26. Nov.

Leimgrubenweg 9, Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h



DÜRRE UND HUNGER IN ÄTHIOPIEN
Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Jetzt mit TWINT spenden!



Online-Spenden: www.mfm.ch | Spendenkonto: CH97 0900 0000 9070 0000 4
Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe | Tel. +41 (0)43 499 10 60



Kunstprojekt

Torbogen kunstvoll eingeweiht



Begleitet von zwei Musikern wurde an der Ausstellung fleissig gestickt für das Gemeinschaftskunstprojekt. Foto zVg



Das Haus am Kirchplatz 8a hat wieder einen Torbogen. Der neue Raum dahinter wurde Schauplatz für das «Heimat-Haus». Fotos Tamara Steingruber

Zur Einweihung des Torbogens am Kirchplatz 8a macht das «Heimat-Haus» der Künstlerin Kathrin Stalder dort Halt.

Von Tamara Steingruber

Kaum sind die Umbauarbeiten abgeschlossen, kommt Leben in die Räume am Kirchplatz 8a. Cécile Speitel hat 2008 angefangen mit der Renovierung ihres Hauses. Es ist eines der historischen Bauernhäuser, die den Muttenzer Dorfkern kennzeichnen. Besonders stolz ist sie auf den Torbogen, der 1965 vom ehemaligen Hauseigentümer zugemauert worden war und nun wieder freigelegt ist. «Der Torbogen gehört im Dorfkern für mich einfach dazu», meint die Hausbesitzerin. Sie nutzt

das Haus nicht nur zum Wohnen, sie will es auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stellen. So ist am Kirchplatz 8a, direkt anliegend zum Wohnhaus, im Erdgeschoss ein Raum entstanden, der als Galerie oder für kleinere Anlässe genutzt werden kann. Durch den Torbogen, der die Jahreszahl 1696 trägt, gelangt man direkt in diesen Raum.

Cécile Speitel hat sich Gedanken gemacht, wie sie den Torbogen feierlich einweihen könnte. Sie wollte die Öffentlichkeit dazu einladen, aber nicht etwa nur, um die abgeschlossenen Umbauarbeiten zu präsentieren. Ihr kam die Idee, die Einweihung in eine Kunstausstellung zu betten. Durch eine Freundin erfuhr sie von dem Kunstprojekt «Heimat – oder wo fühle ich mich zu Hause» von Kathrin Stalder. Sie lud die Künstlerin aus Basel ein, in ihrem neuen Raum «8a» auszustel-

len. Vergangenes Wochenende fanden die ersten zwei Ausstellungstage statt, die sehr gut besucht waren.

Hunderte Geschichten

Kathrin Stalder hat das Kunstprojekt anfangs 2020 lanciert, nichts ahnend, was sie damit ins Rollen bringen würde. Der Galerist Gregor Muntwiler, der unter anderem die Galerie Eulenspiegel in Basel leitet, hatte die Künstlerin gefragt, ob sie eine Idee für ein Gemeinschaftsprojekt zum Thema «Fadenwerk» hätte. Bereits zwei Tage später hatte Kathrin Stalder die Idee des «Heimat-Hauses». Sie fragte Freunde und Freundinnen auf der ganzen Welt, was für sie Heimat bedeutet und bat sie, mit rotem Faden einen Satz auf ein weisses Stoffstück zu sticken. Der Aufruf verbreitete sich über die sozialen Medien und Kathrin Stalder erhielt unzählige Stoff-

tüchlein mit gestickten Worten, Sätzen und Motiven. Sie stammen aus über 23 Ländern und sind dementsprechend in verschiedenen Sprachen bestickt. Kathrin Stalder lies daraufhin ein circa drei Meter hohes begehbares weisses Stoffhaus mit einem Grundgerüst aus Holz anfertigen. Daran hängen die bestickten Stoffstücke wie Schindeln überlappend. Es sind bereits über 350 und jedes erzählt seine Geschichte. «Es bewegt mich sehr, wie viele Menschen bei dem Projekt mitgemacht haben», freut sich Kathrin Stalder. «Eine Armenierin hat gleich mehrere Tücher bestickt. Sie flüchtete einst nach Syrien und flüchtete von dort aus in den Libanon, wo später die Explosion im Beirut Hafen ihre Wohnung zerstörte, gerade als sie Familienangehörige in Basel besuchte.» Solche und weitere berührende Geschichten stecken in dem «Heimat-Haus». «Deshalb bedeutet mir ein Gemeinschaftsprojekt viel mehr als eine Ausstellung von mir alleine», meinte Kathrin Stalder. Die 73-Jährige hat das Werk bereits in Sigriswil, in Schaffhausen, in London und in Basel ausgestellt. Aktuell steht das «Heimat-Haus» noch in Muttenz und kann am kommenden Samstag von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Die Ausstellungsbesuchenden dürfen vor Ort auch selber aktiv werden und mitstickern. So wächst das Projekt immer weiter. Die nächste Station wird für das Haus das Design Museum Zamek in Cieszyn, Polen, sein. Nächstes Jahr soll die Reise weiter nach Taiwan gehen. Weitere Infos gibt es unter www.kathrin-stalder.ch.



Die Künstlerin Kathrin Stalder (rechts) erzählt Cécile Speitel (Mitte) und einer Ausstellungsbesucherin von den vielen Geschichten, die hinter dem Kunstprojekt «Heimat – oder wo fühle ich mich zu Hause» stecken.



Jubiläum

75 Jahre SVKT Muttenz

Seit einem Dreivierteljahrhundert ist der SVKT Muttenz aktiv.

Am 23. September blieb das sportliche Tenue zu Hause, denn an diesem Abend stand anstelle von Trainieren und Schwitzen für einmal das Feiern auf dem Programm: 75 Jahre SVKT Frauensportverein Muttenz. Das vierköpfige Jubiläums-OK lud zum gediegenen Apéro riche ins Pantheon an der Hofackerstrasse ein. 85 Frauen durften das OK und die Vereinspräsidentin Sabine Wyss vor Ort in gediegenem Ambiente zwischen schönen alten Autos und diversen stilvollen Sitzgelegenheiten begrüßen und willkommen heissen. Anstatt langer Reden stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund.

Nach dem grossen Anstossen auf das Vereinsjubiläum und der Eröffnung des Buffets genossen die Gäste die feinen Häppchen, plauderten und lachten miteinander. Gleichzeitig waren Bücher mit Aufzeichnungen aus früheren Zeiten des Vereins im Umlauf, neugierig wurde darin gestöbert, alte Geschichten aufgewärmt, ganz nach dem Motto «ah jo, weisch no?» oder «oh wie luschtig».

Eine vom OK beauftragte «Event Agentur» war mit zahlreichen Spielen vor Ort. Dieses Angebot lockte viele der anwesenden



Im Foyer des Pantheons wurde ausgiebig gefeiert.

Fotos Ursula Hoffmann

Turnerinnen zu freundschaftlichen Duellen. Ein freudiges Miteinander oder Gegeneinander, gepaart mit viel Gelächter, war von den Spieltischen zu vernehmen.

Seit 75 Jahren hält der SVKT Muttenz Frauen in allen Altersklassen in Bewegung. Am Jubiläumsanlass feierten alle Generationen miteinander, ob im Zumba, 60+, Gymnastik, Pilates oder Fitness spielt an diesem Abend keine Rolle, alle gehören dazu. Diese schönen gemeinsamen Momente lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken für die weiteren Jahre und nächste Jubiläen des Vereins.

Denise Brückner
für den SVKT Muttenz



Das Jubiläums-OK: Antonia Noij, Corinna Pafumi, Corinne Bohn, Angelika Niggli.

Kolumne

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Friedrich Wilhelm Nietzsche und sein Dörfchen auf 1809 Metern Höhe lauern seit Jahren im Hinterkopf. Sommer für Sommer hat er im Oberengadin, genauer in Sils Maria verbracht, bis er gezwungenermassen in seine Oase nicht mehr zurückkehren konnte.

Als ein Übermensch wird er betitelt, – ein Gott also, aber warum, frage ich mich, wird er göttlich dargestellt? Schlaues herausgebracht haben auch andere Philosophen und niemand von ihnen wird als «Gott» betrachtet – nicht, dass ich wüsste. Ich lasse mich einschüchtern, aus Ehrfurcht und Angst vor diesem göttlichen Wesen traue ich mich nicht, seine Werke zu lesen, geschweige denn anzufassen.



Von
Nimet Sahin

Genug habe ich von all diesen Ereignissen, die hier in der Tiefe nicht aufhören wollen. Ich flüchte ins Oberengadin, nach Sils Maria. Bin gespannt, was es mit diesem Örtchen so alles auf sich hat, und lerne meinen Philosophen ein bisschen näher kennen. Kein Gott also! Ich atme auf. Nietzsche würde mir sagen: «Um Gottes willen Kind, schau zu niemanden hoch, verehere ja niemanden, denn das hast du und niemand nötig.» Allein dafür hat es sich gelohnt, hierher hochzufahren.

Ein Gelehrter ohne Allüren. Einer, der das Staunen nie verlernt hat. Ein Wissbegieriger, ein Vielfältiger, einer, der die Welt genau erkunden und verstehen wollte. Ein Komponist, ein grosser Künstler, ein Bewirker. Wären die Gegebenheiten anders, wäre er weit mehr gewesen. Nietzsche-Kenner würden an dieser Stelle etliches ergänzen, ich bin keine Nietzsche-Kennerin, ich interessiere mich nur für die Philosophie.

Ich beuge mich auf seine Wege, spaziere überall dort, wo er einst flaniert ist, die gewagten Farbtöne und doch verblüffend aufeinander abgestimmten bunten Farben und das glasklare Licht bewunderte und hie und da vor Glück, vor dieser Schönheit weinte und weinte. Dieses Tal verschluckt alle Sorgen, alle Probleme, alle Krankheiten. Kein Wunder fühlte sich unser Gelehrter auf dieser Höhe kerngesund.

Robi-Spielplatz

Kinderfest dank Jugendlichen

«Luege, loose, spiile!» hiess es auf der Einladung zum diesjährigen Kinderfest auf dem Robinson-Spielplatz Muttenz. Ein gutes Dutzend Jugendlicher half massgeblich bei den Vorbereitungen und betreute die Spielposten freundlich, fachkundig und sehr fleissig. Obwohl sie notabene ein bis zwei Köpfe grösser sind, begegneten sie den Kindern auf Augenhöhe. Es waren denn auch die Jugendlichen, die auf dem ganzen Platz ihre fröhlich leichte Stimmung verbreiteten.

Chluckerli heissen die fingerbepackten grossen Glasperlen, die in jeden Hosensack passen. Wie vor hundert Jahren spielten die Kinder das Murmelspiel. Auf dem Waldboden, mit einem Kreis, einer Kuhle und mit Regeln. Der über 20-teilige Barfussparcours lud ein, die eigene Fusssohlenhaut zu erspüren, und

zwar mit Tritt auf Kieselsteinchen, Tannzapfen, Schafwolle, Baumrinde und vieles weiteres. Kniehohe Kartonschachteln enthielten Bilder und Dinge. Die galt es (wieder-) zu finden und zuzuordnen. Ein äusserst verbindender «Spielposten» waren die essbaren Dominosteine, wo alle Schleckmäuler mittels Zahlenkombinationen zusammenfanden.

Das neu auf der Robi Barackenswand aufgemalte Leiterlispel mit echten Leiterli, Rad und Gigampfi fand bei den Kindern und ihren Eltern guten Anklang. Der briefkastengrosse silberne Zahlenwürfel aus Karton wurde mittels Kapult in die Luft geschleudert. Beim Auffangen konnte gelesen werden, ob die Zahl einen in des Drachens Schlund oder knapp daran vorbei, das Leiterli hochführte.

Labyrinth hiess der Posten, wo aus Schuhschachteln mit Papier, Schere und Leim bunte Chluckerlibahnen zum Mit-nach-Hause-Nehmen gebastelt wurden. Tarzanpenalty: Der Name verrät schon das meiste. An einem Seil runterzuschwingen und das Tor zu treffen. Eine Seiltanz-Zirkus-Nummer zwischen Akrobatik und Slapstick – Körperbeherrschung Schwung und Clownerie.

Natürlich, die wunderbare Dampfisenbahn der Muttenzer Robi-Bahn kurvte über den Platz und erfreute alle fast 100 Kinder und deren Eltern, die trotz regnerischem Wetter das Kinderfest besuchten.

Übrigens: Am Samstag, 29. Oktober, ab 11.30 Uhr fährt die Muttenzer Robi-Bahn noch ein letztes Mal in diesem Jahr, und wer Hunger hat, mit Spaghetti-Essen!

Tobias Meier, Spielplatzleiter

Parteien**Wohnformen in der Gemeinschaft**

Günstiger Wohnraum ist in der SP Muttenz ein wichtiges Thema. Es wäre aber zu eng gefasst, dies nur immer über die effektiven monatlichen Kosten zu betrachten – besonders, da diese aktuell durch die Energiepreise enorm ansteigen.

Die übliche Projektentwicklung ist in der Regel profitorientiert und erfolgszahlengesteuert. Die Wohnungs- und Zimmergrößen orientieren sich daran, was sich aktuell am besten verkaufen und vermieten lässt. Aus Statistiken und Erfahrungen der letzten Projekte werden Entscheide getroffen, die für eine lange Zeit unveränderbar bleiben. Besitzer sind dann Pensionskassen, Investmentfonds und andere Anleger. Ist dies falsch? Grundsätzlich nicht, aber es fördert den Stillstand und verhindert vieles.

Wohn(bau)-Genossenschaften setzen andere Prioritäten. Im Zentrum steht der Mensch und seine Bedürfnisse. Günstiger, attraktiver und gut unterhaltener Wohnraum, Angebote im Aussenraum, Spielflächen, Gemeinschaftsräume sowie Nachbarschaftshilfe und Gemeinschaftsprojekte tragen zu einer Qualität bei, die es (fast) nur in Genossenschaften gibt.

Bei Genossenschaften ist es nicht verwunderlich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner für eine lange Zeit an einem Ort bleiben, teils über Generationen, sich am gesellschaftlichen Leben der Siedlung, des Quartiers und der Gemeinde beteiligen, sich engagieren und unentgeltliche Aufgaben in den Vereinen und öffentliche Ämter übernehmen.

Die SP-Muttenz gibt einen kleinen Einblick in dieses Thema am Dienstag, 1. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Primarschulhauses Gründen. Finden Sie selbst heraus, warum Genossenschaften für Muttenz mehr bieten und der günstige Wohnraum eine wichtige Nebensache ist. Stellen Sie Ihre Fragen an unsere Gäste.

Markus Bloch und Julie von Büren für die SP Muttenz

Der Muttenzer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

**Muttenzer
Anzeiger**

www.muttenzeranzeiger.ch

Reformierte Kirche**«Fiire mit de Chliine»**

Jeden ersten Freitag im Monat (ausser in den Schulferien) findet ein Gottesdienst für die ganz Kleinen statt. Gestaltet ist die Feier von jeweils zwei Freiwilligen für Kinder im Vorschulalter bis circa fünf Jahre, die von ihren Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti oder einer anderen Bezugsperson begleitet werden. Gemeinsam hören die Kinder eine Bilderbuchgeschichte. Nach der Erzählung wird etwas gebastelt oder gespielt, das auf die Geschichte Bezug nimmt. Auch das Beten und gemeinsame Singen gehört zur Feier dazu. Die Gottesdienste dauern jeweils von 17 bis 17.30 Uhr und sind mit viel Bewegung und Abwechslung gestaltet. Auf ungezwungene Art will das Organisationsteam so die Kinder mit der Kirche vertraut machen. Nach dem Fiire gibt es Kaffee, Sirup und etwas zum Knabbern im Oase-Café, sodass die Möglichkeit zur Gemeinschaft besteht.

Das nächste «Fiire mit de Chliine» findet am Freitag, 4. No-



Die reformierte Kirchgemeinde organisiert einmal im Monat einen Gottesdienst speziell für Kinder.

Foto zVg

vember, um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben statt. Es wird die Geschichte vom «Traum vom Wald» von Ayano Imai erzählt. Eingeladen sind alle Kinder bis fünf Jahre, um sich die Geschichte anzuhören und zu träumen. Das Team der reformierten Kirchgemeinde freut sich darauf, gemeinsam zu singen, zu beten, zu basteln und Gemeinschaft zu haben.

Zudem wird zur Ergänzung des Teams eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für das «Fiire mit de

Chliine» gesucht. Die Vorbereitungen des Gottesdienstes geschehen jeweils im Zweierteam. Jedes Zweierteam bereitet in der Regel zweimal jährlich einen «Fiire mit de Chliine»-Abend vor. Haben Sie Freude, Geschichten zu erzählen, mit Kinder zu basteln, zu singen und zu spielen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unser «Fiire mit de Chliine»-Team erweitern. Kontakt: Claudia Albiez, claudia.albiez@ref-muttenz.ch oder 061 461 14 35.

Claudia Albiez, Jugendarbeiterin

Kirchzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

So, 23. Oktober, 10 h: Pfr. Hanspeter Plattner, Gottesdienst.
Kollekte: Heks.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttenz.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite www.ref-muttenz.ch, sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 24. Oktober, 19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz.

19.45 h: Feldreben: Kantoreiprobe.

Di, 25. Oktober, 14.30 h: Feldreben: Zyschtigträff.

Mi, 26. Oktober, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Kreativnachmittag.

Feldreben: Treffpunkt Oase.

14.30 h: Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Do, 27. Oktober, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Fr, 28. Oktober, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Feldreben: Jungenanlass: Gesellschaftsspiele.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: Wochenausklang.

Sa, 29. Oktober, 11.30 bis 13.30 h: Feldreben: Gemeinde-Essen.

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils

8 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper, ausser während der Schulferien.

Sa, 22. Oktober, 18 h: Eucharistiefeyer mit Predigt, Gebet für Teresa Jablkowska, Gabriela Baretta.

So, 23. Oktober, 9 h: Eucharistiefeyer mit Predigt.

10.15 h: Erntedankgottesdienst, Taufe von Olivia und Nicola Fäh.
Kollekte für Missio.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum «Wildapéro»

Mo, 24. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeyer.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 25. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeyer.

Mi, 26. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeyer.

Do, 27. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeyer.

Fr, 28. Oktober, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeyer.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Maroni- und Pasta-Essen.

Nach langer Pause laden uns die italienischen Mitchristen ein am Dienstag, 1. November, nach dem Gottesdienst um 19 Uhr Maroni- und Pasta-Essen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis am Donnerstag, 27. Oktober, an das Pfarramt, Tel. 061 465 90 20 oder per Mail an pfarramt@rkk-muttenz.ch.

Amici Felici – Freundschaft verbindet Julia Fankhauser verzaubert uns mit ihren zahlreichen Flöten.

Freitag, 4. November, 18 Uhr, im Pfarrheim, Tramstrasse 53, Muttenz.

Geniessen Sie ein feines 5-Gang-Menu, bereichert durch Flötenmusik.

Anmeldung bis am Freitag, 28. Oktober, an das Pfarramt, Tel. 061 465 9020, pfarramt@rkk-muttenz.ch.

Sakrale Zeiten in unserer Kirche 2.–11. November

Die Künstler und ihre Werke

Rudolf Steiner: «FürbitteMobile»

Fotografie / Installation.

Sylvia Goeschke: «Strahlend» Lichtinstallation mit 7 LED-Leuchtröhren.

«Glorie» Lichtbild/Digital-Plot.

Dominik His: Skulptur «Paternoster» <https://www.basler-kuenstlergesellschaft.ch>.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 23. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

Der Gottesdienst wird auch via Live-stream übertragen. www.menno-schaenzli.ch.

Chrischona Muttenz

So, 23. Oktober, 10 h: Brunch-Gottesdienst in Häusern.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.

Sport allgemein

Info-Anlässe zur Leistungssportförderung

Das Sportamt BL orientiert an drei Abenden über seine Angebote.

Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler sowie Eltern sind zum Informationsanlass der Baselbieter Leistungssportförderung eingeladen. Eine Online-Anmeldung ist ab sofort möglich über die Homepage des Sportamts Baselland (www.bl.ch/sportamt).

Insgesamt werden drei Anlässe angeboten. Derjenige über die WMS-Sportklasse findet am Dienstag, 15. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Wirtschaftsmittelschule Reinach (Weiermattstrasse 11, 4153 Reinach)



Erfolgsmodell Leistungssportförderung: Wer im Sport weit kommen will, muss früh richtig gefördert werden.

Foto Ulf Schiller

statt. Über die Matur-Sportklasse wird am Dienstag, 22. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula im Gymnasium Liestal (Friedensstrasse 20, 4410 Liestal) orientiert. Der Info-Abend zur Sek. I Sportklasse findet dann am Donnerstag, 1. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Gründen (Gründenstrasse 47) statt.

Für alle anderen Angebote (Individuallösungen, KV-Sportklasse, Liestal, Büroattest-Sportklasse, Liestal, Berufslehre in Kombination mit Leistungssport) steht der Fachbereich Leistungssport gerne telefonisch (061 552 14 09) zur Verfügung.

Sportamt BL

Radsport

Das erste Trailcenter der Region

In Aesch wird morgen die neue Anlage offiziell eröffnet.

Das erste Trailcenter der Nordschweiz wird morgen Samstag, 22. Oktober, in Aesch offiziell eröffnet. Mit euch zusammen will das Sportamt Baselland dies mit einem Bike-Event feiern. Lasst euch von Bike-Guides in die einmalige Anlage einführen und genießt einen besonderen Erlebnistag mit der ganzen Familie in Aesch. Das Trailcenter Aesch bietet einer breiten Mountainbike-Nutzergruppe jeden Alters (2 bis 99 Jahre) mit unterschiedlichem Fahrkönnen (Anfänger bis Experten) ein ideales Übungsgelände.

Zum morgigen Programm gehören die Eröffnung respektive Eröffnungsfahrten mit Regierungsrätin Monica Gschwind (13 Uhr), Demofahrten von Seraina Leugger, Weltcup-Mountainbikerin aus Arlesheim, Demofahrten von Debi



Spektakulär: Das Trailcenter in Aesch wird die Baselbieter Bike-Fans begeistern.

Foto zVg

Studer, Schweizer Meisterin im Bike Trial, sowie Bike-Guiding – alle 45 Minuten auf allen Trails mit Mountainbikes zur Ausleihe.

Informationen zur Biodiversität auf dem Trailcenter Aesch liegen auf. Dazu gibt es Verpflegungsstände mit Grill (FC Aesch), Rac-

lette (Reiterkameraden), Zuckerrübe und Maroni (Sm'Aesch), Crêpes (Robispielplatz) und Kaffee (Trailnet), damit niemand hungrig oder durstig bleiben muss. Das Sportamt BL freut sich auf euch!

Sportamt BL

Fussball 2. Liga inter

Der SV MuttENZ holt Punkt beim Nachbarn

Letztes Wochenende gastierte der SV MuttENZ beim FC Pratteln zum Nachbarschaftsderby. Am Ende trennten sich die Teams 1:1 unentschieden, wobei die Gäste es mehrfach verpassten, ihre Führung auszubauen. Ein Matchbericht findet sich in dieser Ausgabe des Prattler Anzeigers auf Seite 27.

Morgen Samstag, 22. Oktober, empfangen die Rotschwarzen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Dietikon. Anpfiff im Margelacker ist um 17 Uhr.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr



Booktober

im Friedrich Reinhardt Verlag

Gewinnspiel auf Instagram



@reinhardt_verlag

Welches Buch möchten Sie lesen?



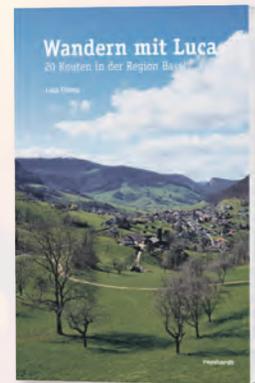
Peter Obrist, Patrick Straub
Quick March!
ISBN 978-3-7245-2433-5
CHF 35.00

«Von Stein zu Stein» führt in 12 abwechslungsreichen Wanderungen zu zahlreichen historischen Landesgrenzsteinen, auf vielen Pfaden, oft abseits der markierten Wanderwege und legt Text- und Bildspuren zu vielfältigen Grenzsteinen.



Manuel Guntern, Luca Thoma, Maximilian K. Fankhauser
Lebändigi Gschicht
ISBN 978-3-7245-2572-1
CHF 29.80

30 Jahre Basler Mundarttrap – höchste Zeit, dieser Subkultur ein Denkmal zu setzen und sie kritisch zu würdigen. Anlässlich des Jubiläums erscheint das landesweit erste Buch, das sich in voller Länge mit Rapmusik auf Schweizerdeutsch auseinandersetzt.



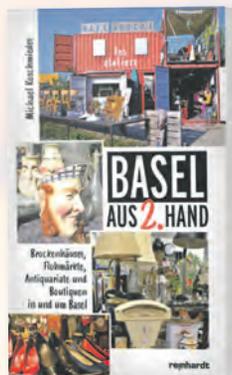
Luca Thoma
Wandern mit Luca
ISBN 978-3-7245-2548-6
CHF 24.80

Vom verwinkelten Laufentaler Jura bis in den nahen Aargau winken Entdeckungstouren durch die Region Basel. Egal ob ambitionierte Bergsportler, passionierte Naturfreundinnen oder gemütliche Geniesser – mit diesem Wanderführer der neuen Generation kommen alle auf ihre Kosten.



Dolores Moor
Dr schönscht Dialägg schwätzt me z Basel!
ISBN 978-3-7245-2571-4
CHF 24.80

Durch die Liebe zu ihrer Heimatstadt Basel und dem Basler Dialekt verbunden mit der Begeisterung, Dinge, Situationen und Erlebtes zu beschreiben, entstanden Geschichten aus alten Zeiten.



Michael Koschschmieder
BASEL AUS 2. HAND
ISBN 978-3-7245-2481-6
CHF 19.80

Endlich gibt es einen handlichen Überblick über die Secondhandszene in Basel. Vorgestellt werden insgesamt 50 populäre «Secondhand-Häuser», sieben Flohmärkte, Antiquariate, Boutiquen und allerlei kuriose Läden.



Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.00

Entdecke Basel mit viel Spass. Egal, ob du seit deiner Geburt in Basel wohnst oder erst vor Kurzem zugezogen bist, um eine richtige Baslerin oder ein richtiger Basler zu werden, braucht es mehr als nur einen Wohnsitz in der schönsten Stadt der Schweiz.

Brauchtumswoche

Eine Ära geht zu Ende



Die letzte Brauchtumswoche in Fiesch VS wurde auch von Baselbieter Formationen – darunter auch die Trachtengruppe MuttENZ – besucht.

Foto zVg

Im Sport-Resort Fiesch fand die letzte Brauchtumswoche statt.

Zum letzten Mal genossen 510 Teilnehmende aus allen Landesgegenden, ja auch aus dem Ausland, die Brauchtumswoche Fiesch der Schweizerischen Trachtenvereinigung in vollen Zügen. Die abwechslungsreiche Kurswoche mit aktiv gelebter Volkskultur fand vom 2. bis 8. Oktober bei herrlichen Wetterbedingungen statt. Aus dem Kanton Basel-Landschaft nahmen 52 Personen teil, davon um die 20 Personen aus der Trachtengruppe MuttENZ, unter ihnen die Co-Präsidentin der Trachtenvereinigung BL Susanne Gasser.

Die Brauchtumswoche stand unter dem Patronat der Schweizerischen Trachtenvereinigung, einem der wichtigen Volkskulturverbände der Schweiz. Diese Kurswoche wurde während der letzten

30 Jahre regelmässig für alle Alter angeboten – auch 2022 reichte das Altersspektrum von 0 bis 92 Jahre. Das attraktive Kursangebot reicht von den Kernthemen der Trachtenvereinigung (Volkstanz, Volkslied, Volksmusik und Handwerk) bis zu Fahnschwingen, Jodeln und Alphorn.

Die Kursabfolge durch den Tag wurde mit einem vielseitigen Abendprogramm ergänzt. Im Rahmen des Gastauftrittes der Region Westschweiz präsentierte diese Volkskultur aus den verschiedenen Kantonen der Romandie und des Tessins. Nebst dem traditionellen Fiescher Ball und der grossen Stubete ist das Volksmusikskonzert mit Akteuren aus der Region Basel zu erwähnen. Traditionelle Klänge wurden genauso geboten wie innovative Volksmusik, zudem wurde gejodelt und zu Volksmusik gestept.

Der Höhepunkt der Woche bildete der vielfältige und festliche Schlussabend am Freitag, mit Dar-

bietungen aus jedem Kurs. Mit einer langandauernden Standing Ovation wurden die beiden Gründer und Gesamtleiter der Brauchtumswoche, Andreas Wirth-Ruf, Liestal, und Johannes Schmid-Kunz, Bubikon, nach 30-jähriger Projektleitung verabschiedet.

Das Sport-Resort Fiesch bot den Organisatoren der Brauchtumswoche immer eine hervorragende Infrastruktur. Die Erinnerung an die zehn Brauchtumswochen wird dem Sport Resort erhalten bleiben. Dieses widmete der Brauchtumswoche nämlich den neuen Brunnen inmitten des Feriendorfes.

1969 bis 1980 fanden vier Volkstanzwochen, 1994 bis 2022 zehn Brauchtumswochen in Fiesch statt – die Brauchtumswoche darf gespannt sein, mit welcher Idee einst ein neues Initiativkomitee an die Öffentlichkeit treten wird.

Johannes Schmid-Kunz, Andreas Wirth-Ruf und Susanne Gasser für die Brauchtumswoche

Zischtigträff

«Erinnerungen an einen Sommer auf der Alp»

Mit viel Witz und Humor berichtet Röbi Ziegler von seinen Erfahrungen auf der Alp. Die reformierte Kirchgemeinde lädt dazu am Dienstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr ins Kirchgemeindehaus Feldreben ein.

Wie herrlich ist das Älplerleben! Täglich an der frischen Luft und mit der Natur in Verbindung. Viel gesunde Bewegung und das emotionale Erlebnis, frei zu sein. Frei von Terminzwängen, alltäglichen Verpflichtungen und einengenden Vorschriften. Trifft dies auf das Älplerleben zu oder ist es eine reine Idealisierung? Röbi Ziegler (pensionierter Pfarrer) hat einen Sommer auf der Alp verbracht und berichtet von den Ereignissen, die ihn da überrumpelt, überfordert und beglückt haben. Der Anlass wird musikalisch umrahmt mit volkstümlicher Musik. Sind Sie mit dabei? Anschliessend wird Ihnen ein feines Zvieri serviert! Wer vom Fahrdienst zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bis am Montag vor der Veranstaltung bei Bruno Buser, 076 472 50 78.

Cornelia Fischer, Sozialdiakonin reformierte Kirchgemeinde MuttENZ



Röbi Ziegler berichtet im Zischtigträff, wie er einen Sommer auf der Alp erlebt hat.

Foto Röbi Ziegler

Was ist in MuttENZ los?

Oktober

- Fr 21. Orgelkonzert**
Organistin Susanne Doll,
19.30 Uhr, katholische Kirche,
Tramstrasse 55.
- Sa 22. Offener Samstag**
Verkaufsoffener Samstag, Frau-
verein MuttENZ, 9 bis
14 Uhr, Brockenstube und
Bibliothek, Brühlweg 3.
Tag der offenen Baustelle
SBB-Grossbaustelle «Entflech-
tung Basel-MuttENZ», 10 bis
15 Uhr, Installationsplatz,
Dammstrasse, Zugang von der
Birsfelderstrasse. Anmeldung
bis 12. Oktober unter
sbb.ch/basel-muttENZ

Kürbisfest

Kürbissuppe und weitere
Speisen, 11 bis 16 Uhr, Kürbis-
egge, Sevogelstrasse 1.

Ausstellung

«Heimat – oder wo fühle ich
mich zu Hause?», Kathrin Stal-
der, Installation zum Mitma-
chen, 11 bis 17 Uhr, Kirchplatz
8a. www.kathrin-stalder.ch

«Cool, chumm und tanz»
Tanzabend, 18 bis 23 Uhr, Aula
Schulhaus Donnerbaum,
Schanzweg 20.

So 23. Ausstellung

«Heimat – oder wo fühle ich
mich zu Hause?», Kathrin Stal-
der, Finissage, 14 bis
17 Uhr, Kirchplatz 8 a.
www.kathrin-stalder.ch

Mi 26. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15 Uhr, an-
schliessend Treffpunkt bis
17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-
strasse 8.

Fr 28. Musikalischer

Wochenausklang
Konzert mit Organist Thomas
Schmid, 19.30 Uhr, reformierte
Kirche.

Sa 29. Manga-Workshop

Mit der Zeichnerin Simone
Meng Xie für Teens von 10 bis
14 Jahren, 10 bis 12 Uhr, Biblio-
thek MuttENZ, Brühlweg 3.

Gemeindemittagessen

Reformierte Kirchgemeinde.
Mittagessen (Gemüse-Pilz-
Risotto) zugunsten der

Mission 21, Kirchgemeindehaus
Feldreben, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Spaghetti-Essen

Spaghetti-Essen und Fahrten mit
der MuttENZer Robi-Bahn, 10
bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

So 30. Tag der offenen Tür

Pendulen-Sammlung Andreas
Ernst, 14 bis 17 Uhr, Ausstel-
lungsraum, Obrechtstrasse 14.

Führung und Konzert

Kulturverein, «Alphornklänge in
geschichtsträchtigen Mauern»,
Führung durch die Dorfkirche
St. Arbogast mit Alphorn- und
Orgelklängen, 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit,
Ort und Organisator an:
redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Theater

Die Laienbühne steuert beherzt auf ihre nächste Premiere zu

Zum Hauptprojekt dieses Jahres wird das Publikum in das «Hotel zu de zwäi Wälte» gebeten. In zwei Wochen ist Türöffnung.

Von Reto Wehrli

Die Laienbühne Pratteln rüstet sich für eine weitere Premiere – und es ist schon die zweite in diesem Jahr. Mit *Heute Gemeindeversammlung* von Mike Müller beteiligte sie sich im August am Programmangebot im Eventdorf des Schwing- und Älplerfests. Nun gibt sie bald den Blick in das *Hotel zu de zwäi Wälte* frei, gespielt in der Alten Dorfturnhalle. Eindrücklich daran ist, dass die Laienbühne für die beiden Produktionen zwei vollständig unterschiedliche Besetzungen zusammenstellte und zwei verschiedene Personen mit der Regie betraute: Die Sommerkomödie wurde von Carolin Pfäffli inszeniert, das Hauptprojekt im November steht unter der künstlerischen Leitung von Niggi Reiniger. Als Gründungsmitglied der Laienbühne (1978) war er bereits in den Jahren 1985 bis 1994 deren permanenter Regisseur und kehrte 2017 und 2018 in dieser Funktion zur Gruppe zurück.

Stück mit Sogwirkung

Was hat Niggi Reiniger dazu bewogen, nun, vier Jahre nach der Grossproduktion *Anatevka* (2018)



Regisseur Niggi Reiniger (rechts) mit der Hälfte des Ensembles bei der letzten Probe im Burggarten-Schulhaus. Mittlerweile hat die Laienbühne Einzug in die Alte Dorfturnhalle gehalten.

Fotos Reto Wehrli

zum 40-jährigen Bestehen der Laienbühne, erneut auf dem Regiestuhl Platz zu nehmen? Die Sogwirkung des Stücks *Hotel zu den zwei Welten* sei es gewesen: «Nachdem ich angefangen hatte, musste ich es in einem Zug bis zum Ende durchlesen!» Die Lust darauf, es selbst zu bearbeiten und zu inszenieren, war schlagartig erwacht.

So ist aus dem Werk des frankobelgischen Autors Éric-Emmanuel

Schmitt (siehe Info-Kasten rechts) das Dialektstück *Hotel zu de zwäi Wälte* geworden. Überdies entwarf Niggi Reiniger auch das Bühnenbild und konzipierte die Kostüme. Nach einer mehrmonatigen Probenphase in externen Lokalitäten sind die Mitglieder der Laienbühne derzeit damit beschäftigt, sich am authentischen Spielort einzurichten: Seit Montag wird in der Alten Dorfturnhalle das Bühnenbild auf-

gebaut und die Technik eingerichtet. Die verbleibenden zwei Wochen bis zur Premiere stehen dann ganz im Zeichen der Endproben.

Ein mysteriöser Ort

Der Titel des Stücks bezeichnet den Schauplatz des Geschehens als «Hotel». So eindeutig, wie es sich liest, ist das allerdings nicht! Das Publikum erlebt anhand der Ankunft des jungen Julien Portal, dass



An diesem Ort sind alle auf unbestimmte Zeit vereint (von links: Frédéric Zimmermann, Adi Meier, Flurin Manetsch, Evi Burkhalter).



Die geheimnisvolle Dr. S... (Annemarie Aebi) ist bestens über den Lebenswandel von Julien (Flurin Manetsch) dokumentiert.



Radschapur (Adi Meier, l.) kennt die krummen Geschäfte von Delbec (Frédéric Zimmermann).

der Aufenthaltsort der auftretenden Personen genauso gut ein Spital sein könnte – nur, dass hier niemand medizinisch behandelt wird. Hin und wieder zeigt sich eine gewisse Dr. S... im weissen Kittel, und im Hintergrund sind eine Frau und ein Mann präsent, ebenfalls in Weiss, doch beide stumm und ganz bestimmt kein Pflegepersonal. Nach Belieben kommen und gehen kann auch niemand – denn der Ort verfügt über keine Türen, sondern einzig über einen Lift, der

jedoch nicht manuell zu bedienen ist.

Julien kommt nicht umhin, sich mit den anderen Anwesenden auseinanderzusetzen: dem «Magier» Radschapur, dem Bankpräsidenten Delbec, der Putzfrau Marie und der jungen Laura. Allmählich werden die «Gesetzmässigkeiten» dieses mysteriösen Ortes offenbar – und Julien erkennt, dass er sich ebenso wie seine Schicksalgenossen der nicht gerade angenehmen Frage nach seiner Lebensführung stellen muss. Dr. S... kennt die Versammelten beinahe besser als diese sich selbst, und doch hat auch sie es nicht in der Hand, ihr weiteres Geschick zu beeinflussen. Früher oder später kommen alle wieder hinaus – aber wie der Titel bereits andeutet, gibt es als Entlassungsziele zwei mögliche Welten...

Zeit für Gedanken

Inmitten der Herbstferien öffnet die Laienbühne dem Prattler Anzeiger die Tür zu einer Probe im Konzertsaal des Burggarten-Schulhauses. Auf einer kleineren Fläche als später in den richtigen Aufführungen und mit einer leicht reduzierten Besetzung liessen die Mitwirkenden den ersten Teil des Stücks lebendig werden. Die Arbeit lief in entspannter Stimmung, aber



Für Marie (Evi Burkhalter, l.) ist der Austritt gekommen: Dr. S... (Annemarie Aebi) holt sie ab.

hoch konzentriert ab, im Bedarfsfall unterbrochen vom Regisseur für feine Korrekturen. Aussprache, Betonung, Abstimmung auf die Mitspielenden standen im Zentrum – und immer wieder die Aufforderung: «Lass dir Zeit!» Das Publikum soll mitdenken und das Gesagte auf sich wirken lassen können; denn obwohl es einiges zu lachen gibt, ist das Stück keine Komödie, sondern eine anregende Betrachtung darüber, welche Dinge im Leben wirklich zählen.

Die Szenerie musste im Schulhaussaal noch auf ein Weniges an Mobiliar beschränkt bleiben. In der Alten Dorfturnhalle wird sich dann aber ein eindrücklich gestalteter Bühnenraum den Blicken des Publikums darbieten. Es handelt sich um eine faszinierend fremdartige Architektur, die man weder in einem Hotel noch in einer Klinik zu Gesicht bekommt. Und alles in diesem Raum verweist auf den ominösen Lift, um den die Erwartungen der hier Einquartierten kreisen. Wo also befinden sie sich? Was geht hier vor?

Die Antworten darauf werden demnächst gegeben – ab Freitag, dem 4. November, auf der Bühne. Für die ganz Ungeduldigen ist der Vorverkauf bereits eröffnet worden. Für alle anderen natürlich auch!

Aufführungsdaten:

Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. November, Fr/Sa 20 Uhr, So 15 Uhr; Donnerstag bis Samstag, 10. bis 12. November, jeweils 20 Uhr; Donnerstag bis Samstag, 17. bis 19. November, jeweils 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle Pratteln. Kasse, Einlass und Wirtschaftsbetrieb jeweils ab 18.30 Uhr, vor der Sonntagsvorstellung ab 13.30 Uhr.

Vorverkauf:

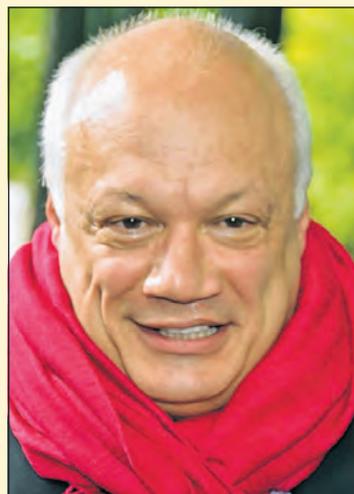
Online über www.laienbuehne-pratteln.ch, alternativ ist auch eine telefonische Sitzplatzreservation via Thomas Rohr, 079 789 26 75, möglich.

Zum Autor

Moralische Besinnung, dezent verabreicht

rw. Der Philosoph, Schriftsteller, Dramaturg, Regisseur und Schauspieler Éric-Emmanuel Schmitt (geboren am 28. März 1960 in Sainte-Foy-lès-Lyon im Département Rhône) zählt zu den profiliertesten Vertretern der schreibenden Zunft im französischen Sprachraum. Zunächst als Universitätsdozent tätig, erlaubte es ihm der internationale Erfolg seines Theaterstücks *Der Besucher* (*Le visiteur*, 1993), sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Über seine Arbeiten hält Gero von Wilpert in dessen *Lexikon der Weltliteratur* fest: «Stellt mit seinen Werken den Leser vor häufig historisch-politische, aber auch allgemein menschliche Probleme, auf die er im Zuge von philosophisch-psychologischen Meditationen mögliche Antworten geben will.»

Das Stück *Hotel zu den zwei Welten* (*Hôtel des deux mondes*, 1999) weist zudem unüberhörbar religiöse Obertöne auf. Das kommt nicht von ungefähr, denn im Schaffen des Autors wurde die Beschäftigung mit den Weltreligionen im-



Éric-Emmanuel Schmitt im Jahr 2013.

Foto Georges Biard (Wikimedia Commons)

mer bedeutsamer. 1997 begann er mit der Erzählung *Milarepa* (*Milarepa*) einen «Zyklus des Unsichtbaren» («Cycle de l'invisible»), der bis 2019 auf acht Bücher anwuchs, noch mindestens zwei weitere sollen folgen. Diese Werke, die inhaltlich voneinander unabhängig les-

bar sind, kreisen um die Thematik der Spiritualität und religiösen Verständigung.

Am bekanntesten daraus wurde der zweite Beitrag, *Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran* (*Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran*, 2001) über die Freundschaft eines jüdischen Jugendlichen zu einem alten Muslim. Der Stoff war ursprünglich als Einpersonen-Theaterstück für den Schauspieler Bruno Abraham-Kremer geschrieben worden, der damit in über 600 Vorstellungen auftrat. Zu einem breiten europäischen Erfolg avancierte 2003 die Verfilmung von François Dupeyron, nicht zuletzt dank der Mitwirkung des Weltstars Omar Sharif. Lothar Lambert notierte darüber im Magazin «tip» (7/2004): «Ein sanftes Licht-und-Schattenspiel, das schöne wie schmerzliche Erfahrungen poetisch leicht aufbereitet und dezent zur moralischen Besinnung anbietet.»

Schmitt, in dessen Namen noch die elsässischen Wurzeln seiner Familie anklingen, verliess 2002

sein Geburtsland Frankreich, um sich in Brüssel niederzulassen, und erlangte 2008 zusätzlich die belgische Staatsbürgerschaft. 2012 wurde er zum Mitglied der Académie royale de langue et de littérature françaises de Belgique gewählt – und zwar auf den Sitz 33, den vor ihm die Schriftstellerin Colette sowie der vielseitig tätige Künstler Jean Cocteau innegehabt hatten. Im selben Jahr erfüllte sich Schmitt überdies einen Kindheitstraum, indem er Theaterdirektor wurde. Dazu kaufte er das Théâtre Rive-Gauche im Pariser Montparnasse-Quartier auf.

Anlässlich dieses Erwerbs formulierte Schmitt gegenüber der Zeitung «Le Parisien» seine Auffassung von der Bühnenkunst: «Das Theater ist jener Ort, an dem alles möglich ist, wo der Tote sich wieder erheben und wo die tragischste Liebesgeschichte am folgenden Tag wieder von Neuem beginnen kann.» (zit. n. www.leparisien.fr/paris-75/eric-emmanuel-schmitt-rachete-le-rive-gauche-12-04-2012-1950229.php).

MENSCH • LEBEN GESUNDHEIT

Benötigen Sie Unterstützung?



Für Menschen mit Behinderung

Wir beraten und begleiten Menschen mit einer Beeinträchtigung. Unsere Dienstleistungen zielen auf ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben gemäss den individuellen Fähigkeiten.

Die Stiftung Mosaik gliedert sich in drei Bereiche:

- Beratungsstelle
- Wohnschule
- AmBeWo (ambulant begleitetes Wohnen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon 058 775 28 00
www.stiftungmosaik.ch
info@stiftungmosaik.ch



Damit Bewegen wieder Freude macht.



PhysioStöckli
4133 Pratteln / St. Jakobstrasse 81 / 061 821 32 81 / info@physiostoeckli.ch

Eine Alternative für Ihr Kind? Rudolf Steiner Schule Mayenfels

Infoabend
Montag, 24. Oktober
um 20 Uhr



www.mayenfels.ch

ZAHNARZT PRÄXEN **Smile Clinix**

Wild Smile
KINDER- UND JUGENDZAHNHEILKUNDE

Orthodontix
KIEFERORTHOPÄDIE

LIESTAL **PRATTELN** **MUTTENZ**
061 927 13 13 061 826 50 30 061 461 30 90

JETZT TERMIN VEREINBAREN



TENNIS CLUB PRATTELN **Toptennis marco stöckli**
MIT SPASS ZUM SPIEL

LUST AUF TENNIS?

Der **Tennisclub Pratteln** bietet vier Aussen- und drei clubeigene Hallenplätze, ein attraktives Jahresprogramm sowie günstige Mitgliederbeiträge ohne Eintrittsgebühr. Kontaktaufnahme gerne über unseren Präsidenten Jean-Luc Graf praesident@tcpratteln.ch oder unsere Homepage www.tcpratteln.ch

Unseren Mitgliedern bieten wir mit der **Tennisschule Toptennis Marco Stöckli** eine innovative und professionelle Tennisschule für alle Alters- und Leistungsstufen. Infos bei Marco Stöckli 079 215 72 02 oder auf der Homepage www.toptennis.ch.

Neues Orchester Basel:**«City Lights» – Träume werden wahr****Film auf Grossleinwand mit Live-Musik**

Der Film «City Lights» von Charlie Chaplin erzählt die Geschichte von Chaplin als liebenswerter Landstreicher, der sich in eine junge, blinde Frau verliebt, die auf der Strasse Blumen verkauft. Mit grossem Einsatz gelingt es ihm, der jungen Frau eine Augenoperation zu ermöglichen. Nach etlichen Irrungen und Wirrungen finden die beiden schliesslich zusammen.

Das NOB stellt dem Film einen ganz eigenen musikalischen Kommentar voran: Der Komponist Adrian Brenneisen vertont ausgewählte Geschichten von Jugendlichen aus Lesotho mit Bezug auf die Musik von Robert Schumann.

Neues Orchester Basel, Christian Knüsel, Leitung



Eine Tragikomödie voller Menschlichkeit und Güte.

Foto Charlie Chaplin TM©Bubbles Incorporated S.A.

«City Lights»

Samstag
12. November, 19.30 Uhr
Ref. KGH Pratteln

Sonntag
13. November, 17 Uhr
Stadtcasino Basel

Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre freier Eintritt

Tickets: www.ticketino.com
abo@neuesorchesterbasel.ch
www.neuesorchesterbasel.ch



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die SpiteX springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

Haben Sie medizinische Fragen?

Ärzt*innen/Fachpersonen haben im **amm Café Med** Zeit für Sie. Persönlich. Kostenlos und ohne Voranmeldung.

Immer am **letzten Dienstag im Monat** von **15.00 bis 18.00 Uhr** im **Rest. Schnabel**, Trillengässlein 2, beim Rümelinsplatz, in Basel

Nächster Termin: 25.10.
mensenmedizin.ch



Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

GÄRTNER-DUO

Umbauarbeiten und
Pflege Ihres Gartens

Tel. 079 174 88 30



Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch

SHENXIN
SHOTOKAN
KENPO
KARATE

30 Jahre Basler Mundartrap

Manuel Guntern, Luca Thoma,
Maximilian Karl Fankhauser

Lebändigi Gschicht

Eine Hommage an 30 Jahre
Basler Mundartrap

208 Seiten, Hardcover mit Farbfotos

ISBN 978-3-7245-2572-1

29.80 CHF

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



reinhardt

Silberband

Zoo Basel – ganz nah beim Tier



Tierische Geschichten garantiert: Beim nächsten «Silberband»-Seniorenachmittag ist der Basler Zolli zu Gast

Foto Zoo Basel

Am kommenden «Silberband»-Seniorenachmittag am Donnerstag, 27. Oktober, ab 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Prat-

teln an der St. Jakobstrasse 1, lässt Adrian Baumeier, Kurator des Zoos Basel, die Besucher mit eindrücklichen Bildern teilhaben an

der Welt der Zootiere. Mit seiner Faszination für Biologie und für die Tierhaltung in Zoos wird er die Anwesenden mit einem «tierischen» Vortrag überraschen. Baumeier leitet ein Team von 24 Tierpflegerinnen und Tierpflegern und ist unter anderem für das Affenhaus, die Afrika-Anlage und das Antilopenhaus zuständig.

Verpassen Sie die Chance nicht, Adrian Baumeier live kennenzulernen und mit ihm in die faszinierende Welt der Basler Zootiere einzutauchen. Im Anschluss an den Vortrag lädt das Silberband-Team herzlich zu einem feinen Zvieri ein. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte.

Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin der ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

In eigener Sache

Das neue KMU-Magazin 47° ist da!



Diese Woche liegt dem Prattler Anzeiger das Magazin 47° bei. Das ist bereits die zweite Ausgabe des neuen Magazins der KMU Pratteln. 47° steht für den Breitengrad, auf welchem Pratteln liegt und die Gemeinde mit ihrem quicklebendigen KMU mit dem Rest der Welt verbindet. Denn das lokale Gewerbe hat etwas zu bieten, im Kleinen in der Gemeinde, aber auch weit über die Grenzen hinaus. Nicht zuletzt trägt das örtliche Gewerbe mit dazu bei, dass Pratteln sich seit Jahren und Jahrzehnten stetig weiterentwickelt hat und heute eine bedeutende Wertschöpfung für die Gemeinde und ihre Menschen erwirtschaftet. Immerhin bietet das lokale Gewerbe über 3000 Arbeitsplätze in den Bereichen der Industrie, aber auch der Dienstleistungen und des Handels.

Lesen Sie also in der neuen Ausgabe 47°, was das Prattler Gewerbe umtreibt, etwa wie es mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde steht, aber auch was vom Jahrhundertereignis Esaf für das KMU an Wertschöpfung zurückbleibt. Zudem hat sich die Redaktion in Prattler Betrieben umgehört, wie es um die Lernenden steht. Fazit: Junge, engagierte Menschen sind hochbegehrt! Aber lesen Sie selbst, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei. Stefan Fehlmann

Musik

Konzertabend bei Kerzenschein



Der Pop-Rock-Chor Nightingale 'n' Crow ist in der reformierten Kirche in Pratteln zu Gast. Foto Nicole Klinger

Nach einer längeren Konzertpause freut sich der Frenkendörfer Pop-Rock-Chor Nightingale 'n' Crow darauf, endlich wieder vor Publikum auftreten zu können. Bekannte Lieder von Queen, Toto, Coldplay und Adele, um nur einige zu nennen, wurden von Chorleiter Florian Kirchhofer mit seinem dreissigköpfigen Chor einstudiert

und entführen das Publikum in stimmungsvolle und mitreissende musikalische Welten, die den Alltag vergessen lassen.

Das Konzert findet am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr, in der reformierten Kirche in Pratteln statt. Türöffnung ist um 19.30 Uhr, die Platzzahl ist beschränkt. Der Eintritt ist frei, über eine Zuwen-

dung bei der Türkollekte freut sich der Chor. Wer nach diesem Konzert Lust verspürt, mitzusingen, ist bei den Nightingales jederzeit zu einer Schnupperstunde herzlich willkommen.

Nicole Klinger für den Chor Nightingale 'n' Crow

www.nightingale-crow.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Maler Express

Familienbetrieb aus der Region
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge, Altbausanierung
Fassaden sanieren / streichen
Allround-Handwerker
Gratze Holmberatung
Familie Buschor – Tel. 061 733 16 10 – www.maex-team.ch

GebäudereinigerIn 20 – 80 %

Personnel nettoyage recherché
Se busca **personal de limpieza**
Cercasi **personale delle pulizie**
Precisa-se **peessoal de limpeza**
Tel. **079 860 22 55** (08:00-18:00)

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch



TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberg.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Möchten Sie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner!

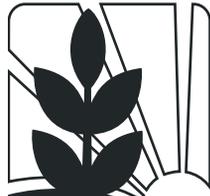
Marktwertschätzungen
Immobilienverkauf
Kauf von Bauland
Bauland- und Projektentwicklungen



TOP IMMOBILIEN

...mehr als 30 Jahre Erfahrung

Top Immobilien AG | St. Alban-Ring 280
4052 Basel | 061 303 86 86
info@top-immo.ch | www.top-immo.ch



Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

TANZGUTSCHEINE – Persönliche Geschenke für schöne Stunden



Stilvolles
Tanzen mit
Pierre

Sie suchen ein **persönliches** und
originelles Geschenk?

Dann verschenken
Sie doch einfach
einen **Gutschein**,
damit Sie **viele**

schöne Momente zu zweit in Pratteln erleben
können. Die neuen Einsteigerkurse beginnen im
Januar 2023.



Weitere Infos auf pierre-tanzwelt.ch

erneuerbarheizen
kostenlose Impulsberatung
061 311 53 26 info@energieberatung.jetzt

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz

Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.**

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Herzpraxis Birseck

Birseckstrasse 85
4144 Arlesheim
T: 061 703 85 82
www.herzpraxisbirseck.ch



Herzliche Einladung zur Publikumsveranstaltung:
Wann kardiale Rehabilitation?
Vorhofflimmern und Schrittmacher.

Mittwoch, 26. Oktober 2022 17.00 - 18.30 h
Hotel Ochsen, Arlesheim

Vorträge von: Prof. Dr. med. Christian Sticherling und
PD Dr. med. Gregor Leibundgut, Kardiologie,
Universitätsspital Basel
Dr. med. Olivier Friesewinkel, Herzpraxis Birseck
anschl. Fragerunde
Der Anlass ist für alle Besucher kostenlos

Gesundheit

Start der Grippe-Impfaktion

Ab sofort kann man sich in den Apotheken gegen Grippe impfen lassen.

PA. Ab sofort bis Dezember impfen Apothekerinnen und Apotheker in beiden Basel gegen die saisonale Grippe. Die Impfung ist wichtig, um Risikopersonen vor schweren Verlauf bei einer Grippe zu schützen. Empfohlen ist die Grippe-Impfung unter anderem auch für Personen, die regelmässig Kontakt mit Risikopersonen haben. Eine Grippe ist keine banale Erkältung. Meist zieht sie sich über mehr als eine Woche hin und nicht selten haben sich die Betroffenen erst nach sechs Wochen vollständig erholt. Gemäss Weltgesundheitsorganisation (WHO) verursacht die saisonale Grippe weltweit jährlich mehr als 500'000 Todesfälle. In den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft kann die Bevölkerung ab 17. Oktober in 99 Apotheken eine Grippe-Impfung durchführen lassen. Einen Überblick über alle Apotheken, welche eine Grippe-Impfung anbieten, gibt es auf www.impfapotheke.ch. In



Ein kleiner Piks mit einer grossen Wirkung, denn mit der Grippe ist nicht zu spassen.

Foto Adobe Stock

den vergangenen Jahren haben immer mehr Menschen in der Region von dieser unkomplizierten Dienstleistung profitiert. Letztes Jahr waren es fast 12'000 Personen. «Nach zwei relativ harmlosen Grippewellen in den letzten beiden Jahren, befürchten viele Experten eine stärkere Grippewelle im kommenden Winter», sagt Urs Gmünder, Vizepräsident des Basellandschaftlichen Apotheker-Verbandes. Daher macht es für Risikopersonen Sinn, sich erneut gegen Grippe impfen zu lassen.

Die Impfpfhlung des Bundesamtes für Gesundheit BAG gilt

für Risikopersonen: Menschen ab 65 Jahren, Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Säuglinge und frühgeborene Kinder bis zwei Jahre sowie für alle Menschen, die regelmässig mit Risikopersonen Kontakt haben, egal ob familiär (z.B. Grosseltern) oder beruflich (z.B. medizinische Fachpersonen). Zusätzlich sollen sich alle Personen impfen, die das Risiko für eine Grippe minimieren möchten. Gemäss BAG kann eine Grippe-Impfung gleichzeitig mit, vor oder nach einer Covid-19-Impfung erfolgen.

Kunst

Neue Begegnungsplattform

Im Frühsommer 2023, am 2./3. und 4. Juni 2023 öffnet die KiS (Kunst im Schloss) in Pratteln ihre Türen. Die KiS soll eine Begegnungsplattform für Künstlerinnen und Künstler, und solche, die es werden wollen, aber auch für Kunstinteressierte und solche, die es werden wollen, sowie den interessierten Bürger sein. Wer wird dort ausstellen? Sie! Die KiS Pratteln bietet ihnen die Plattform um ihre Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Unabhängig ob Sie malen, fotografieren, mit Stein, Holz, Metall, oder, oder, oder arbeiten. In der KiS finden Sie einen idealen Ort, um ihre Arbeiten zu präsentieren.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 31. Oktober. Für die Anmeldung und etwaige Rückfragen steht Bernhard Hegi unter der Telefonnummer 077 461 07 18 oder der Mailadresse bernhard.hegi.com@gmail.com gern zu Verfügung.

Bernhard Hegi für den Veranstalter

Bevölkerungsbefragung

Angst vor Unfall im Strassenverkehr grösser als beim Sport

PA. Eine BFU-Umfrage zeigt: Es fühlen sich mehr Menschen von einem Unfall im Strassenverkehr gefährdet, als dies beim Sport der Fall ist.

Auf Schweizer Strassen werden jedes Jahr rund 5000 Menschen schwer verletzt. Beim Sport ist die Zahl der Schwerverletzten dreimal so hoch. Die BFU-Bevölkerungsbefragung zeigt, dass sich die Mehrheit der Menschen in der Schweiz dieser Tatsache bewusst ist: knapp 60 % gehen davon aus, dass es mehr Schwerverletzte im Sport gibt als im Strassenverkehr. Frauen, 15- bis 24-Jährige sowie Menschen in der Romandie und im Tessin scheinen sich des Risikos schwerer Sportverletzungen weniger bewusst zu sein.

Der Verkehrsunfall wird am häufigsten genannt, wenn es darum geht, das eigene Verletzungsrisiko einzuschätzen. 85 % der Befragten gaben an, sich durch einen Unfall im Strassenverkehr gefährdet zu fühlen. Bei den Sportunfällen waren es 70% und bei Unfällen zu Hause und in der Freizeit 66%. Weniger als die Hälfte fürchtet sich vor einem Arbeitsunfall. Unabhängig von der Art des Unfalls fühlen sich die Jungen zwischen 15 und 24 Jahren am wenigsten gefährdet.



Die Angst, sich im Strassenverkehr zu verletzen ist grösser als beim Sport, auch wenn der Sport deutlich mehr Verletzte fordert.

Foto Adobe Stock

Weil im Sport mehr schwere Unfälle passieren als im Strassenverkehr, macht die BFU mit einer nationalen Präventionskampagne auf die Risiken beim Sport aufmerksam. Sie erinnert daran, dass das Verletzungsrisiko mit der richtigen Ausrüstung, der richtigen Technik und einer guten Vorbereitung stark verringert werden kann. Sich im Sport zu schützen, sollte ebenso

selbstverständlich sein wie das Tragen des Sicherheitsgurts im Auto.

Neben dem persönlichen Sicherheitsgefühl hat die BFU in ihrer Erhebung 2022 die Bevölkerung nach ihrem Empfinden bezüglich der Häufigkeit von Polizeikontrollen befragt. Fast die Hälfte der Befragten ist der Ansicht, dass die Anzahl der Kontrollen im Zusammenhang mit Alkohol, dem Tragen des Si-

cherheitsgurts und der Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen gerechtfertigt ist. Die Hälfte der Befragten findet, dass die Polizei zu wenig Kontrollen zur Handybenutzung am Steuer durchführt. Ein Drittel wünscht sich mehr Kontrollen zum Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln. Die Befragung zeigt ausserdem, dass die Mehrheit der Bevölkerung die Polizeikontrollen im Strassenverkehr befürwortet. Nur bei den Geschwindigkeitskontrollen findet ein Viertel der Schweizer Wohnbevölkerung, dass es zu viele gibt. In allen anderen Kategorien ist der Anteil jener, die Kontrollen als zu häufig wahrnehmen, marginal (zwischen 3 und 4 Prozent).

Ein genauerer Blick auf die Erhebung zeigt, dass sich vor allem Seniorinnen und Senioren mehr Kontrollen wünschen. In dieser Altersgruppe wünschen sich mehr als 70 % vermehrt Kontrollen zur Benutzung des Handys am Steuer. Auch zwischen den Sprachregionen sind Unterschiede auszumachen. Generell wünschen sich weniger Menschen in der Romandie und im Tessin, dass es vermehrt Polizeikontrollen im Strassenverkehr gibt.

SALI, ICH BI NEU!



MANNOMANN!

Der Herrenglobus ist verschwunden, Schild ebenso – da steht Mann auf der Suche nach einem Anzug im mittleren Preissegment schon mal ratlos in der Freien Strasse. Ab sofort gilt: Abbiegen in die Bäumleingasse, hier hat neulich Men's World eröffnet. Neben Marken wie Windsor, JOOP! oder Strellson gibts hier Massbekleidung von Scabal und Weder-Meier – zwei hochwertige, in Europa produzierte Marken. Die Beratung bei Men's World sitzt dank jahrelanger Erfahrung und viel Herzblut der beiden Geschäftspartner ebenso perfekt wie ein Massanzug.

MEN'S WORLD Bäumleingasse 10 – mensworld-fashion.ch

MEHLFREI, VEGAN & OHNE ZUCKER

Christine Brenners (Christin.es) Gebäck konnte man bislang im Café frühling, bei Indigo Elephant oder am Matthäusmarkt kaufen. Nun hat sie gemeinsam mit Ernährungsberaterin Andrea Schmeitzky und Designerin Nina Britschgi ein eigenes Bäckerei-Café eröffnet. Im La Boulangerie gibts vegetarische, vegane, mehl- und zuckerfreie Produkte; alle in der Aktienmühle handgefertigt. Neben den Backwaren kannst du auch Salad Bowls, Sandwiches oder Antipasti-Plättli zu Bier und Wein geniessen – im hübschen Café oder uff dr Gass.

LA BOULANGERIE Schafgässlein 8 – boulangeriebasel.ch



BASEL LIVE MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

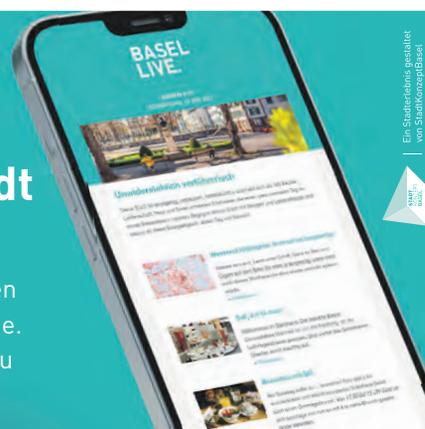
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



BASEL
LIVE.

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadtleben gestaltet
von Stadtforschern.

SCHAFFEN HEISST ZERSTÖREN



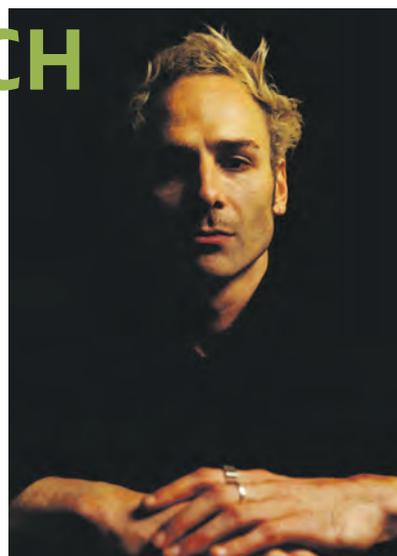
Für den 1983 in Virginia geborenen Künstler Daniel Turner bedeutet Schaffen Zerstören. Er schmilzt das Material von Alltagsgegenständen ein, verbrennt es, verflüssigt es – macht es kaputt. Um ihm danach eine neue Form zu geben. So entmaterialisierte er bereits Krankenhausbetten eines ukrainischen Spitals oder die Einrichtung einer Psychiatrie. Für seine erste Einzelausstellung in der Schweiz hat er in der Region Basel nach Material gesucht. Und ist in einer ehemaligen psychiatrischen Einrichtung sowie in Gebäuden der chemischen und pharmazeutischen Industrie fündig geworden. Was er daraus gemacht hat? Das siehst du in der Kunsthalle!

DANIEL TURNER - THREE SITES Bis am 8. Januar 2023
in der Kunsthalle Basel - kunsthallebasel.ch

SAM UND GLÜCKLICH

Die Stimme von Sam Himself in Kombination mit dem Sinfonieorchester Basel? Das verspricht Gänsehaut, Glück und Freudetränen! Bist du bereit für die ganz grossen Gefühle? Dann nichts wie los, hol dir Karten für die nächste «Concert Lounge»! Neben dem wunderbaren Sam und seinem Fondue-Western darfst du dich auf Volker Bertelmann (Hauschka) freuen. Der deutsche Komponist und Pianist schrieb die Musik zum Film «Lion», die ihm eine Oscar- und eine Golden-Globe-Nominierung einbrachte. Ebenfalls mit dabei: Der finnische Geiger Pekka Kuusisto und Gitarrist/Direktor der Hochschule für Musik FHNW Stephan Schmidt. Das wird ein grosser Abend!

CONCERT LOUNGE Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr im Stadtcasino - sinfonieorchesterbasel.ch



TRIPLESTEP ODER KICK BALL CHANGE?



Immer nur um den Wohnzimmertisch herumtanzen, das macht auf Dauer keinen Spass. Darum gibt es die Tanz-Party mit Pat's Bigband. Dort kannst du deine zu Hause geübten Schritte und Figuren auf der Tanzfläche präsentieren. Walzer, Foxtrott, Samba, Cha-Cha-Cha – hier darfst du tanzen, bis die Sohlen glühen. Und wenn du nicht mehr magst, gibts noch einen Rock 'n' Roll obendrauf. Erholung bieten mehrere Showblöcke von Profis. Du kannst überhaupt gar nicht tanzen? Macht nix. Willkommen bist du trotzdem – wir sehen uns an der Bar!

PAT'S BIGBAND - TANZ-PARTY Freitag, 28. Oktober ab 20 Uhr im Volkshaus - tanz-party.ch

Corona

Walk-in-Impfungen

Covid-19-Impfung am Montagvormittag ohne Voranmeldung möglich.

PA. In Ergänzung zum bestehenden Impfangebot wird ab 17. Oktober, jeweils am Montagvormittag von 9 bis 12.30 Uhr, ein Walk-in im Impfzentrum in Pratteln angeboten. Man kann also ohne Termin erscheinen und sich gegen Covid-19 impfen lassen. Angeboten werden sowohl die Grundimmunisierung wie auch Auffrischimpfungen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen, die Mühe mit der Anmeldung über das Internet haben.

Die Boosterimpfung wird vom Bund in erster Linie Personen ab 65 Jahren und Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko empfohlen. Alle anderen Personen ab 16 Jahren können ebenfalls eine Auffrischimpfung erhalten, insbesondere auch Gesundheitsfachpersonen und Betreuende von besonders gefährdeten Personen. Gemäss aktuellem Wissenstand verbessert eine weitere Auffrischimpfung insbesondere bei besonders gefährdeten Personen den individuellen Schutz vor schweren Erkrankungen.

Aufgrund steigender Inzidenzen vor allem bei älteren Personen wird das Impfangebot im kantonalen



Die Zahlen der Corona-Ansteckungen ziehen deutlich an. Die Impfung kann helfen, schwere Verläufe zu reduzieren.

Foto Adobe Stock

Impfzentrum in Pratteln erweitert. Seit dieser Woche wird jeweils am Montagvormittag von 9 bis 12.30 Uhr ein Walk-in im Impfzentrum in Pratteln angeboten. Die Identitätskarte, die Krankenkassenkarte und Impfnachweise (z.B. Impfbüchlein) müssen mitgeführt werden. Das kantonale Impfzentrum befindet sich im Helvetia-Tower an der Schlossstrasse 1/1a in Pratteln. Achtung: im Gegensatz zu fix vereinbarten Impfterminen kann es beim Walk-in je nach Andrang zu längeren Wartezeiten kommen. Auffrischimpfungen sollen frühestens vier Monate nach

der letzten Impfung oder Genesung erfolgen. Alle Impfungen, die den Empfehlungen von BAG und EKIF entsprechen, sind kostenlos.

Die Auffrischimpfung wird bevorzugt mit bivalenten mRNA-Impfstoffen oder dem proteinbasierten Nuvaxovid durchgeführt. Es kann aber weiterhin auch mit dem bisherigen monovalenten mRNA-Impfstoff geimpft werden. Für einen Termin anmelden kann man sich nach wie vor über die Plattform www.impf-check.ch. Es ist ebenfalls möglich, sich in Arztpraxen oder Apotheken impfen zu lassen.

Bürgerhaus

«Schwingen, Trachten und Geschichten»

Die Schwinger vom Esaf sind schon lange wieder abgereist, aber im Bürgerhaus ist der Schwingsport noch sehr präsent. Die Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln» ist noch zu sehen. Wir erfahren mehr über die Werte und die Regeln im Schwingsport und anderen ähnlichen Sportarten. Je nach Sportart braucht es verschiedene Kleidung, von der Schwingerhose bis zur Tracht im Volkstanz. Kleider sagen etwas aus über den Träger. Man kann aber auch seine Mitmenschen damit täuschen, was sich Märchenheldinnen und -helden manchmal zunutze machen. So erzählt Annamaria Strickler am Kulturabend vom 28. Oktober Geschichten von kämpfenden Riesen, listigen Schneidern und schlaun Frauen. Die Geschichten werden von Ruedi Radlingmayr mit der Handorgel musikalisch umrahmt. Platzreservation empfohlen: reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch

«Bürgerhaus-Zmorge»

Das «Bürgerhaus-Zmorge» vom 30. Oktober von 9 bis 13 Uhr ist eines der kulinarischen «Häppchen» in unserem kulturellen Angebot.

Geniesst beim gemütlichen Beisammensein ein ausgiebiges Zmorge, Lachstoast mit Prosecco oder auch ganz einfach einen Kaffee mit Gipfeli. Bei uns finden sich Gastfreundschaft, viel Hausgemachtes und verlockende Düfte. Nach der Stärkung steht dem Rundgang durchs Museum nichts mehr im Wege. Ein urchiges Zmorge, Gemütlichkeit und vielfältige Kultur unter einem Dach. Platzreservation: reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch

Bruno Helfenberger
für den Verein Bürgerhaus



Öffnungszeiten

Die Ausstellung «Schwingen in Pratteln» ist bis zum 23. Dezember 2022 zu sehen. Das Museum hat am Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kunstaussstellung

Keramik trifft auf Fotografie

Kultur Pratteln zeigt im Schloss Pratteln eine spannenden Doppelausstellung der Keramikünstlerin Isabella Fankhauser und der Fotografin Christine Seiler.

Terra Isabella – Keramik-Design

Das Modellieren, immer wieder Neues auszuprobieren, das Warten und die vielen damit verbundenen Emotionen bereichern Isabella Fankhauser immer wieder neu. Im Speziellen liebt sie die verschiedenen Brenn-Methoden. Raku- oder Grubenbrand faszinieren sie seit Beginn. Voller Vertrauen übergibt sie die Objekte dem Feuer und ist immer wieder begeistert von den oft unvorhersehbaren Resultaten.

Die Keramik mit dem Feuer zu verbinden, ist für sie auf zweierlei Arten faszinierend: Einerseits sind es die spannenden Brände, andererseits versucht sie, das Feuer in das Objekt einzubauen. Ihre Produkte sind charakterstark und auch sehr von ihrer Stimmung beeinflusst. Sämtliche Objekte sind somit auch

Einzelstücke – es ist noch nie gelungen ein Objekt zweimal gleich herzustellen.

Christine Seiler – Fotografin

Christine Seiler wuchs in Pratteln auf und ist Fotografin mit den Arbeitsgebieten Architektur- und Kunstfotografie. In ihrer freien Ar-



Die Fotografin Christine Seiler sucht ihre Motive bevorzugt in der Camargue.

Foto zVg

beit sucht sie Motive in der Camargue, wohin sie ihren Zweitwohnsitz verlagert hat. Die Camargue ist ein Gebiet zwischen Wasser, Himmel und Licht, aber in ihrer suchenden Eigenwilligkeit zieht Seiler es vor, die bekannten Ansichten der Camargue beiseite zu lassen und ihre Aufmerksamkeit auf versteckte Details zu richten, die im weiten, offenen Camargueraum leicht übersehen werden: Spuren auf der Erde, Tümpel, verlassene Vogelnester in einer Sandmulde, impressionistische Lichteffekte in Gebüsch. Beim Betrachten ist eine geheimnisvolle, fremde und doch reale Naturwelt, eine zu Zeichen verdichtete und doch poetische Landschaft zu entdecken. Christine Seiler richtet einen ungewöhnlichen, überraschenden Blick auf die Camargue.

Lotti Fretz für Kultur Pratteln

Vernisage: Freitag, 21. Oktober
Ausstellung: Samstag und Sonntag
22./23., 29./30. Oktober und
5./6. November von 14 bis 17 Uhr

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 21. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

Mi, 26. Oktober, 14 h: Zäme sii und spiile, Romana.

Fr, 28. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, Konfsaal neben der reformierten Kirche.

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Räbegechor. «Wir proben fürs Krippenspiel» für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 23. Oktober, 10 h: reformierte Kirche, Erntedankgottesdienst mit dem Trachtenchor, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Schweizer Tafel Region Basel.

Do, 27. Oktober, 14 h: Kirchgemeindehaus, Silberband-Seniorennachmittag, «Zoo Basel – ganz nah beim Tier», Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenserstrasse 15)

Fr, 21. Oktober, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 22. Oktober, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 23. Oktober, 10 h: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst, Start Erstkommunionweg, JZ: Maria Krummenacher, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 26. Oktober, 9 h: Eucharistiefeier, JZ: Emil Tschirky, Romana.

14 h: Zäme sii und spiile, Romana.

14 h: Weihnachtbasteln für Kinder, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 27. Oktober, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Fr, 28. Oktober, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 23. Oktober, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

So, 30. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff. Beginn der Gebetswoche (30. Oktober bis 6. November).

*ausser während der Schulferien

Kirche

Requiem von Maurice Duruflé



Am Sonntag, 30. Oktober, ist das Requiem von Maurice Duruflé in der reformierten Kirche in Pratteln zu hören.

Foto zVg

Der Kammerchor Voixlà unter der Leitung von Peter Zimpel ist zusammen mit Alexandra Weidlich an der Orgel am Samstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Pauluskirche in Basel und am Sonntag, 30. Oktober, um 18 Uhr in der reformierten Kirche Pratteln zu Gast.

Maurice Duruflé war ein Perfektionist. Der 1902 in Louviers geborene Organist publizierte während seiner Lebenszeit weniger als 20 Werke, die er sogar nach deren Herausgabe noch überarbeitete. Das Requiem gilt als sein berühmtestes Werk. 1941 erhielt Maurice Duruflé vom Vichy-Regime den Auftrag dazu, vollendete die Komposition jedoch erst 1947. Er befand sie als nicht gut genug. Dank der Ermunterung von Marcel Dupré, ebenfalls Komponist und Organist, entschied sich Duruflé dazu, es zu veröffentli-

chen. Das Werk verarbeitet gekonnt Elemente des gregorianischen Choral mit dem Kompositionsstil des 20. Jahrhunderts und einer gut erkennbaren persönlichen Tonsprache.

Wie auch schon Gabriel Fauré vertont Duruflé aus der Dies-irae-Sequenz nur ein innig-zartes Pie Jesu. Dafür wurden Libera me und der Hymnus In paradisum aus den Exequien in das Werk aufgenommen. In den Konzerten vom 29. und 30. Oktober wird das Programm durch Duruflés Prélude et Fuge sur le nom d'Alain für Orgel solo ergänzt. Duruflé verfasste sein op. 7 in Andenken an den hochbegabten Kollegen und Freund Jehan Alain, der im zweiten Weltkrieg gefallen war.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Kollekte (Richtpreis 25 Franken) am Ausgang.

Aline Koenig für Kultur in der Kirche

Katholischer Frauenverein

Treffen zur Gestaltung des Jahresprogramms

Das Frauen-Mobile ist eine Gruppierung von Frauen, die ihre Freizeit mit kulturellen, kulinarischen und sportlichen Aktivitäten verbringt (ca. zehn Treffen im Jahr). Das Programm 2023 wird gemeinsam erstellt und dazu treffen sich die Frauen am Dienstag, 15. November, um 19 Uhr im Regenbogen,

Rosenmattstrasse 10 (Gebäude hinter der kath. Kirche). Alle interessierten Frauen sind eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, um so das neue Programm mitzugestalten. Neue Frauen jeglicher Konfessionen sind herzlich willkommen. Informationen bei Gabriela Esteban info.esteban@teleport.ch oder Tel. 061 821 93 59.

Gabriela Esteban für den kath. Frauenverein Pratteln – Augst



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitschache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische



Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. Wir laden die Bevölkerung von Pratteln und Umgebung gerne ein, mit uns die Regional- und Lokalpolitik zu diskutieren und nehmen Anliegen auf, um diese bei den Behörden einzubringen. Mehr Informationen erhalten Sie über unsere Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Besuchen Sie unsere Webseite pratteln.die-mitte.ch oder via Facebook unter www.facebook.com/diemittepratteln. Wir freuen uns auf Sie!

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hinter-

erli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlosstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlosstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

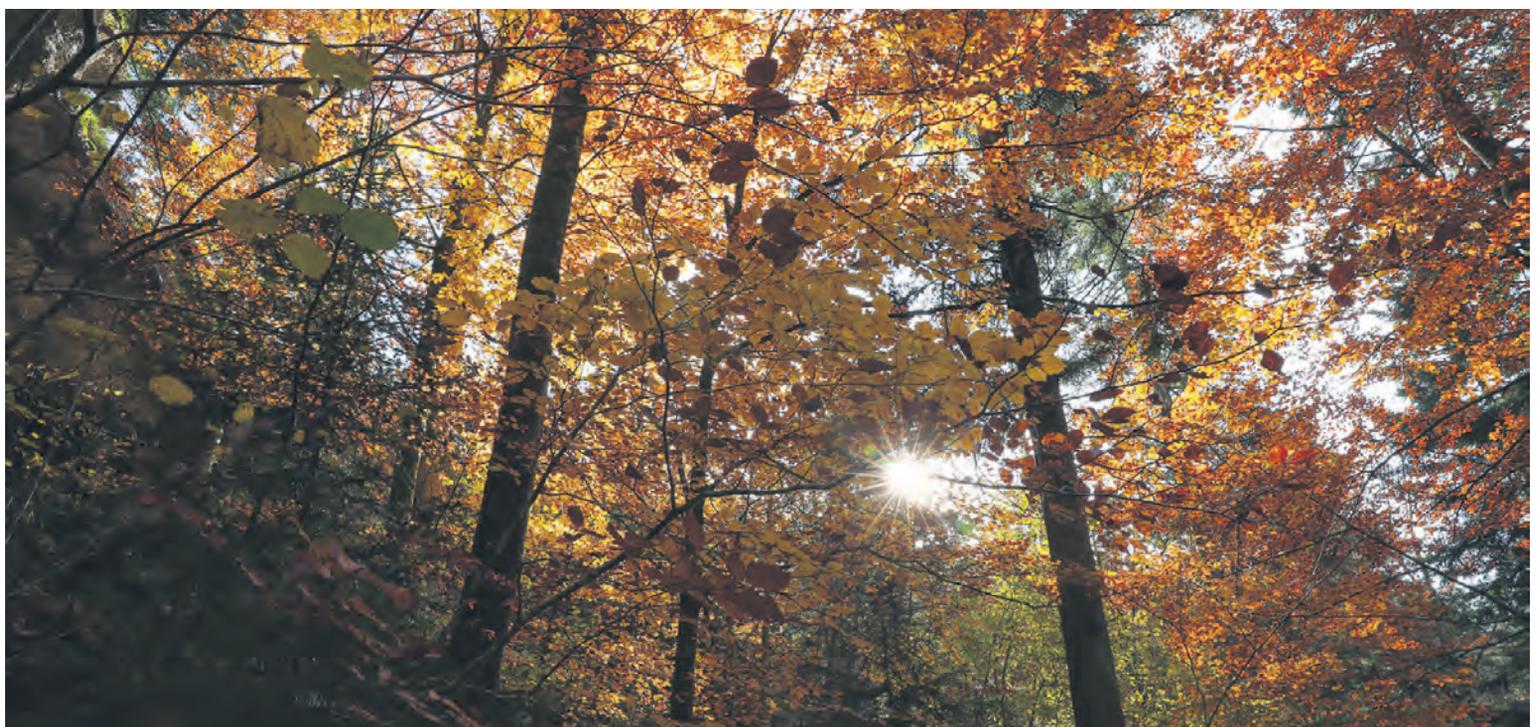
Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrcp.ch.



Vereine

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Weitere Infos: www.Pfadiadler.ch

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/ admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.



Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennischule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 11 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohneratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohneratssitzungen besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfellersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf 90 Minuten werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch





dr Möbellade vo Basel.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.30 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Füchter

Emotion auf zwei Rädern



SUPER SALE!

Fr. 21. - So. 23. Oktober
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr
Bis 70 % auf alles!

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch

FLEXIBEL WOHNEN UND
ARBEITEN IM NEUEN QUARTIER
«ZENTRALE PRATTELN»

HOME BASE
ONLINE-INFOVERANSTALTUNG
MO 24.10 VON 12.15 BIS 13.15 UHR
ANMELDUNG: ISABEL@HOME BASE.SWISS

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

! SCHON GEWUSST ?

reinhardt

Der Prattler Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 76.- pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Handball Juniorinnen U18 Elite

Ein ziemlich lehr- und erfolgreiches Wochenende

Vier Punkte aus zwei Spielen: Die HSG Nordwest bezwingt zu Hause die Spono Eagles und die HSG AareLand Wolves.

Von Stella D'Ambrosio*

Am ersten Spieltag des vergangenen Doppelwochenendes traf die HSG Nordwest im Kuspo auf die Spono Eagles als Gegnerinnen, eine der aktuell vier besten Mannschaften in dieser Runde. Das Heimteam startete nervös und unkonzentriert. Absprachefehler in der Verteidigung sowie einige technische Fehler machten es schwerer, vorne versenkte man teils die Tore nicht. Grosse Mühe machte der HSG, dass die Spono Eagles ein sehr schnelles Umschaltvermögen hatten. Durch Unkonzentriertheiten und das schnelle Spiel von Spono kassierte man viele Tore. Mit einem Rückstand von vier Toren ging es in die Pause (14:18). Den Nordwestschweizerinnen war klar, dass trotzdem noch nichts verloren war. Das hatten sie in der Vorwoche gegen GC Amicitia Zürich gezeigt.

Den Drive mitnehmen

Für beide Teams gestaltete sich der Start in die zweite Halbzeit eher harzig. Dennoch konnten die Eagles den Vorsprung von drei bis vier Toren lange halten. Durch eine gute Deckungsarbeit und Geduld im Angriff gelang es dem Heimteam,



Treffsicher: Auf HSG-Nordwest-Flügelspielerin Mina Tschopp war mit zwölf Toren in zwei Spielen einmal mehr Verlass. Foto Bernadette Schoeffel

in der 47. Minute den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dank guter Goalie-Paraden und einer weiterhin guten Deckung konnte die HSG gar die Führung übernehmen. Zwar setzte man sich nie wirklich deutlich von den Gegnerinnen ab, doch

am Ende reichte es zum Sieg (34:32). So ein Erfolg tat dem gesamten Team gut und zeigte, zu was es in der Lage ist!

Den fünftklassierten Nordwestschweizerinnen war klar, dass sie den Drive vom Spiel am Samstag

gleich in den Sonntag mitnehmen wollten. Sie gingen als Favoritinnen in die Begegnung gegen die HSG AareLand Wolves, die noch kein einziges Spiel gewinnen konnte. Durch diverse Fehler der Gegnerinnen konnten sie gleich fünf bis sechs schnelle Gegenstoss-Tore erzielen, doch zufriedenstellend war die Leistung in der ersten Halbzeit nicht wirklich. Auch in diesem Spiel gab es einige Abspracheschwierigkeiten in der Defensive und so kassierten man wieder zu viele Tore. Die ganze erste Halbzeit war somit sehr anstrengend, konnte doch nicht das volle Können auf den Platz gebracht werden. Mit einem weniger zufriedenstellenden Resultat von 19:15 ging es in die Pause. Alle waren sich einig, dass man in der zweiten Halbzeit noch mehr als Team auftreten muss.

Nicht wirklich zufrieden

Der Auftakt in Durchgang 2 gelang aber leider nicht wunschgemäss: Das Heimteam konnte den Vorsprung von vier bis fünf Toren etwa zehn Minuten halten, sich aber nicht weiter absetzen. Danach brachen sie etwas ein: Vorne technische Fehler, fast keine erzielten Tore und hinten nicht konsequent genug verteidigt. AareLand kam bis auf zwei Tore heran, es wurde nochmals spannend.

Zum Schluss reichte es doch noch für einen knappen 33:30-Sieg, doch wirklich zufrieden waren alle nicht. Trotzdem war es ein ziemlich lehr- und erfolgreiches Wochenende für die Juniorinnen der HSG Nordwest. Vier wichtige Punkte konnten im Kuspo behalten werden. *Spielerin HSG Nordwest



Jubel im Kuspo: Juniorinnen und Staff freuen sich über zwei wichtige Meisterschaftssiege.

Foto zVg

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 22. Oktober

- 15 Uhr: Junioren U19 Promotion – TV Kleinbasel (Sporthalle, Birsfelden)
- 15.15 Uhr: Junioren U13 Elite – SG Pilatus (Kuspo)
- 17 Uhr: Damen 2. Liga – SG Oberwil (Kuspo)
- 18.45 Uhr: Damen 3. Liga – SG Handball Birseck/HC Therwil (Kuspo)
- 20 Uhr: TV Kleinbasel 2 – Herren 3. Liga (Bäumlihof)

Sonntag, 23. Oktober

- 10.45 Uhr: HSG Ehrendingen-Städtli – Junioren U17 Promotion (Aue, Baden)

Donnerstag, 27. Oktober

- 20.30 Uhr: SG RD Uster / GC Amicitia – Herren 1. Liga (Buchholz, Uster)

«Der Umbau war für uns kein Stress»

Marita und Werner Hotz aus Allschwil haben sich das Badezimmer und das Gäste-WC neu bauen lassen. Die Schaub AG Muttenz plante und koordinierte den gesamten Umbau aus einer Hand.



Werner und Marita Hotz sind glücklich mit dem neuen Bad und dem Gäste-WC.

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Durch einen PR-Bericht in der lokalen Zeitung. Wir dachten uns, wenn nur 50% vom Geschriebenen stimmt, dann ist die Schaub AG deutlich besser aufgestellt, als was man sonst aus der Branche hört.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer und Ihr Gäste-WC umbauen?

Die Kinder sind erwachsen und in der Badewanne wurde nur noch geduscht. Daher wollten wir eine grosse Dusche anstelle einer Badewanne. Das Ganze sollte modern und pflegeleicht sein. Dasselbe galt auch für das Gäste-WC im Erdgeschoss.



Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten einen Handwerker, der sich um alles kümmert, der sehr zuverlässig ist und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis bietet.

«Man hat gespürt, dass da gemeinsam an einem Projekt gearbeitet wurde.»

Was war für die Vergabe ausschlaggebend?

Der Gesamteindruck. Unsere Wünsche wurden bei der Projektpräsentation genau so umgesetzt, wie wir uns dies vorgestellt hatten. Bei der Besichtigung für die Offertstellung der einzelnen Gewerke hatten wir den Eindruck, dass ein eingespieltes Team vor uns steht. Das, und schlussendlich auch das Preis-/Leistungsverhältnis war für uns entscheidend.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, absolut. Von der Planung über die Vorbereitung bis zur Umsetzung und Abrechnung hat alles gepasst.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Frau Bachofner hat uns die neuen Bäder vorgängig digital visualisiert.

Das hat unserer Vorstellungskraft und bei der Entscheidung sehr geholfen.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Die Unterstützung in der Apparateausstellung durch Herr Bachofner war sehr kompetent. Durch seine Beratung haben wir die für uns beste Lösung gefunden – und dies relativ schnell. Alleine wären wir vermutlich noch heute damit beschäftigt.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Die Sanierung der beiden Nasszellen inklusive Neuinstallation der Leitungen bis in den Keller dauerten – wie vorgängig geplant 18 Arbeitstage.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Es wurden überall wo es nötig war, Staubwände installiert, die waren wirklich toll. Unsere Vorstellung vom komplett verstaubten Haus war absolut unbegründet.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Ja, alle engagierten Handwerker waren sehr freundlich. Man hat gespürt, dass da gemeinsam an einem Projekt gearbeitet wurde.

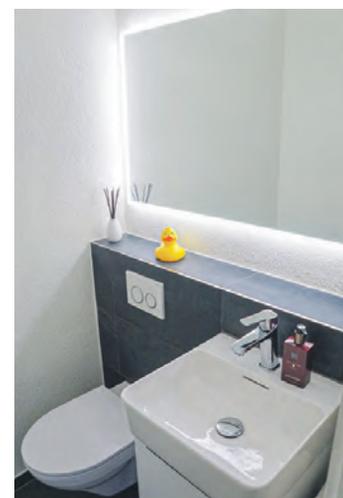
NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten im neuen Bad & Gäste WC?

Der grosse Lichtspiegel lässt das Gäste-WC sehr gross erscheinen und natürlich die Dusche, die konnte dank dem trapezartigen Grundriss und einer massgefertigten Dusch-Trennwand grösser gemacht werden.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Die Umbauphase war für uns keine stressige Zeit. Als wir am ersten Tag gesehen haben, dass jedes Un-



ternehmen pünktlich vor Ort war und wie Herr Bachofner die Handwerker in Empfang genommen hat, da wussten wir; «es kommt gut!».

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, wir können uneingeschränkt sagen, dass wir alles wieder so machen würden.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttentz.ch

Einfach & schnell:
**GEBEN SIE IHRE
SERVICEMELDUNG**

24/7

**AUF UNSEREM NEUEN
SERVICEPORTAL EIN!**

Fussball 2. Liga interregional

Spannendes Nachbarduell findet keinen Sieger

Der FC Pratteln und der SV Muttenz teilen sich nach intensiven 90 Minuten zwei Tore und zwei Punkte.

Von Rolf Mumenthaler*

Nach einer in allen Belangen ausgeglichenen ersten Halbzeit in der Sandgrube hatte zwar der SV Muttenz nach dem Seitenwechsel über weite Strecken mehr vom Spiel. Weil der Gast aber hochkarätige Chancen ausliess, je einmal nur den Pfosten und die Latte traf und nach dem Führungstreffer den knappen Vorsprung schlecht verwaltete, kam der FC Pratteln in der Schlussphase nochmals auf und erzielte keineswegs unverdient den späten Ausgleich. Seit dem letzten Aufeinandertreffen der beiden Nachbarn war schon einige Zeit vergangen. In der Saison 2017/18 traten die beiden Rivalen in der 2. Liga regional gegeneinander an. 9:3 und 8:1 für das jeweilige Heimteam lauteten damals die deutlichen Resultate und der SV Muttenz schaffte am Saisonende den sofortigen Wiederaufstieg. Nun so torreich verlief die Partie diesmal nicht, aber sie war über die gesamten 90 Minuten äusserst abwechslungsreich und vor allem spannend.

Auffällige Goalies

Zu Beginn neutralisierten sich die beiden Mannschaften, sodass es erst ab Mitte der ersten Hälfte zu gefährlichen Aktionen in den Straf-



Vollversammlung im Prattler Strafraum: Die Muttenzer (rote Trikots) schaffen es ein weiteres Mal nicht, Prattelns Goalie Berke Eken (grünes Dress) zu bezwingen.

Fotos Edgar Hänggi/EH Presse

räumen kam. Da jedoch die beiden auffälligsten Akteure zwischen den Pfosten standen, ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause. So wehrte Prattelns Berke Eken einen Schuss von Luciano Covella aus spitzem Winkel ab und liess sich auch von den zwei Abschlüssen Nicolas Napolis aus bester Position nicht bezwingen. Auf der Gegenseite glänzte Matthias Altermatt gegen die allein vor ihm auftauchenden Alex Costa und José Argenis Pichardo mit hervorragenden Abwehrreaktionen.

Im zweiten Abschnitt nahmen die Gäste das Heft in die Hand und drängten die Hausherren in ihre Hälfte zurück. Die Einheimischen gerieten nun unter Druck und sie mussten in regelmässigen Abständen Möglichkeiten zulassen. Napoli

traf allerdings nur ins Seitennetz, und als Leonardo Gaudiano nach einem Dribbling das Leder muster-gültig in die Mitte legte, traf Srdan Sudar lediglich die Torumrandung.

Die Entscheidung verpasst

Im Anschluss an einen wunderbaren Angriff fiel dann aber der längst fällige Muttenzer Führungstreffer doch noch. Robin Hänggi nahm eine präzise Flanke von Nicolas Bai direkt ab und traf herrlich in die Maschen. Danach verpassten jedoch die Rotschwarzen die endgültige Entscheidung. Zayd Ait Joulouat profitierte von einem gegnerischen Abwehrfehler, agierte dann aber zu eigensinnig und schoss knapp am Lattenkreuz vorbei. Nur kurz darauf vermochte er auch die exzellente Vorarbeit Berkay Isiklars nicht zu nutzen, weil er aus kurzer Distanz bloss den Querbalken traf.

Die mangelnde Effizienz rächte sich in der Endphase bitter, denn die Gastgeber steigerten sich noch einmal und erzielten in der 87. Minute den Ausgleich. Diesen leitete Altermatt mit einem Abstoss, der in den Füßen von Ugur Findik landete, ein. Der omniprésente FCP-Mittelfeldspieler lancierte mit einem weiten Ball seinen eingewechselten Bruder Emre, der präzis in die untere Ecke traf. Die Muttenzer Verteidigung sah dabei nicht gut aus. Sie liess sich viel zu einfach überlisten. In der langen Nachspielzeit änderte sich am Resultat nichts mehr, sodass es beim Remis blieb.

Für den FC Pratteln steht morgen Samstag, 22. Oktober, das nächste Regionalderby an. Um 16 Uhr gastieren die Gelbschwarzen

auf der Sportanlage Spiegelfeld beim SC Binningen. Der SV Muttenz empfängt am gleichen Tag zu Hause auf dem Sportplatz Margelacker um 17 Uhr mit dem FC Dietikon den souveränen Spitzenreiter. Die Zürcher stiegen als Topfavorit auf den Aufstieg in die Saison und wurden dieser Rolle im bisherigen Meisterschaftsverlauf vollauf gerecht. Als einziges Team sind sie noch ohne Niederlage. Dies möchte die Mannschaft des Trainerduos Peter Schädler und Yves Kellerhals unbedingt ändern. Dazu muss sie allerdings in allen Belangen eine starke Leistung abrufen.

*für den SV Muttenz



Mit Haken und Ösen: Der Prattler Meriton Neziraj (links) und der Muttenzer Jacob Bernauer geben keinen Ball verloren.

Telegramm

FC Pratteln – SV Muttenz 1:1 (0:0)

Sandgrube. – 170 Zuschauer. – Tore: 76. Hänggi 0:1. 87. Emre Findik 1:1.

Pratteln: Eken; Ryf (81. Teplani), Neziraj, Boulahdid, Sandoval; Ugur Findik; Sahin (59. Kuci), Esastürk (71. Avdalian), Costa (53. Thaqi); Pichardo, Stefanelli (78. Emre Findik).

Muttenz: Altermatt; Batuhan Sevinç, Kaan Sevinç, Fernandes; Eraslan (71. Bernauer); Rapold (59. Bai), Isiklar, Covella (66. Ait Joulouat), Napoli; Gaudiano (80. Alioski), Sudar (66. Hänggi).

Bemerkungen: Pratteln ohne Marco Castaldo, Jakob (beide verletzt) und Alessio Castaldo (abwesend). Muttenz ohne Beck, Mackes, Morger, Saarelma (alle verletzt) und Torre (gesperrt). – Platzverweis: 91. Bernauer (grobes Foul). – Verwarnungen: 30. Costa, 45. Pichardo, 69. Fernandes, 89. Ugur Findik, 96. Kuci (alle Foul). – 64. Pfostenschuss Sudar. 79. Lattenschuss Ait Joulouat.

50%* online gutschein- code: COOL22



sensationelle
39.-
monatlich*

discount fitnesscenter **fit.ch**®

jetzt sofort easy online anmelden!



discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum
sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**
fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

- * - auf die ersten 2 monate, danach chf 39.- monatlich
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- + einschreibung einmalig chf 30.-
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- angebot limitiert und zeitlich beschränkt



pratteln

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln

info und abo-
einschreibungen

di	18.00 - 19.00
do	19.00 - 20.00
sa	10.00 - 11.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 42/2022

Wirtschaftliche und politische Lage wirkt sich aufs Prattler Budget 2023 aus

Das vom Gemeinderat zuhänden der Rechnungsprüfungskommission und des Einwohnerrates verabschiedete Budget sieht für das Jahr 2023 bei einem Ertrag von CHF 76,4 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 4,765 Mio. vor.

Die wirtschaftliche und politische Lage wirkt sich negativ auf die Steuererträge aus. Hinzu kommt ein weiterer Umsetzungsschritt aus der Steuervorlage 17 (SV 17), aus welchem sich die Senkung der Ertragssteuern von ordentlich besteuerten juristischen Personen negativ auswirkt. Der Gemeinderat rechnet mit einem Rückgang der Steuererträge juristischer Personen von CHF 3,3 Mio. gegenüber dem

Vorjahr. Der gesamte Fiskalertrag wird mit CHF 44,3 Mio. budgetiert (Vorjahr CHF 47,8 Mio.).

Die Aufwandseite wird durch inflationsbedingt höhere Kosten in fast allen Bereichen belastet. Dank grosser Bemühungen zur Reduktion der ungebundenen Ausgaben liegen diese nur leicht über dem Vorjahresbudget.

Die tieferen Erträge, kombiniert mit den höheren Kosten, führen zum vorliegenden negativen Budget. Durch bedachten und vorsichtigen Einsatz der verfügbaren Mittel in den vergangenen Jahren verfügt Pratteln aktuell über eine gute und solide Finanzbasis, welche einen negativen Rechnungsabschluss vorübergehend auszugleichen vermag.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 20,2 Mio. Die grössten Ausgaben fallen für den Neubau des Gemeindezentrums, die Passelle zur Querung der Bahnlinie im Bereich Fröschmatt, Strassenbauten und die ersten Massnahmen hinsichtlich der Sanierung der Schulanlage Aegelmatt an.

Die Spezialfinanzierungen sind nach wie vor gut dotiert. Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, die Rabattierung der Wasserbezugs- und Abwassergebühren von 20% weiterhin zu gewähren. Auch der seit Jahren bestehende Rabatt für das Multi-Medianetz (MMN) von 10% soll bestehen bleiben.

Christine Gogel,
Gemeinderätin Dep. Finanzen

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Das Ergebnis der kommunalen Abstimmung vom 25. September 2022 betreffend Einwohnerratsbeschluss Nr. 3319 vom 27. Juni 2022, Erstellung des Neubaus Gemeindezentrum und der Bibliothek, wird für gültig erklärt.
- Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Hagenbachweg wurden bewilligt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Sanierung Kanalisation Krummeneichstrasse: KA-TE Insituform AG, Waldkirch.
 - Sanierung Kälteanlagen Restaurant «Zum Park»: Kälte AG, Münchenstein.

Gemeinderat Pratteln

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Muttenz-Pratteln-Liestal

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen.

Deshalb führt die SBB vom 23. bis 27. Oktober 2022, jeweils von 22.00 bis 5.30 Uhr Gleisunterhaltsarbeiten an der Strecke von

Muttenz via Pratteln bis Liestal durch.

Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Sie führt in der Nacht nur Arbeiten aus, die sie am Tag nicht realisieren kann, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Die SBB bemüht sich, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bittet Sie um Verständnis.

Häckseldienst 14. November 2022

Benützen Sie den Häckseldienst für die Zerkleinerung verholzter Pflanzenteile und von Laub. Keine Steine, Metalle und Erde. Häckselgut ist für die Kompostierung von Küchenabfällen, Rasen und Laub unverzichtbar. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig bis vier Tage vorher.

Kontakt: Fa. Schneider Forst- und Kommunalarbeiten, Tel. 079 455 78 62.

Bestattungen

Bader-Gröflin, Martha
von Langenbruck
geboren am 12. November 1923
verstorben am 1. Oktober 2022

Christen, Johann
von Oberdorf NW und Büren NW
geboren am 20. Mai 1927
verstorben am 9. Oktober 2022

Kaplan, Yücel
von Pratteln
geboren am 27. April 1965
verstorben am 12. Oktober 2022

Moritz, Beat
von Augst
geboren am 13. Februar 1948
verstorben am 7. Oktober 2022

Bertogg-Schneider, Eva
von Trin GR und Ilanz/Glion GR
geboren am 1. Juli 1930
verstorben am 12. Oktober 2022

Giezendanner, Ilona
von Ebnat-Kappel SG
geboren am 24. Juli 1954
verstorben am 5. Oktober 2022

Keller, Karl
von Metzleren-Mariastein SO
geboren am 26. Juni 1938
verstorben am 1. Oktober 2022

Zulauf-Hartmann, Rosa
von Pratteln und Schinznach AG
geboren am 7. September 1932
verstorben am 9. Oktober 2022

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird

ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Häring-Ritschard Margrith, geboren am 30. Dezember 1934, von Giebenach, wohnhaft gewesen in

4133 Pratteln, Zehntenstrasse 14, gestorben am 30. Juli 2022.

Eingabefrist:
11. November 2022.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Gemeinde pratteln



RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

2. Öffentliche Mitwirkung



Mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) wollen wir die Zukunft von Pratteln gemeinsam gestalten. Am 25. Oktober 2022 beginnt die zweite Phase der öffentlichen Mitwirkung zum REK. Wir diskutieren Leitideen für die zukünftige Entwicklung von Pratteln: Wie und wo können wir möglichst hohe Lebensqualität schaffen? Wie kann sich die Prattler Wirtschaft gut entwickeln? Wie schaffen wir gute Räume für Natur und Naherholung? Wie leistet Pratteln seinen Beitrag zum Klimaschutz? Wie machen wir unser Verkehrssystem fit für die Zukunft?

2. Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung
25. Oktober 2022, 18.15 - 22.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Pratteln (KUSPO)



www.mach-mit.pratteln.ch



Gemeinde pratteln



RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

Prattelns Zukunft gemeinsam gestalten

Pratteln befindet sich seit einigen Jahrzehnten im Wandel. Das Arbeiten verlagert sich von der Industrie hin zu Gewerbe und Dienstleistungen. Die Mobilität der Menschen und die Anforderungen an das Wohnen verändern sich. Grün- und Freiräume gewinnen an Bedeutung. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner wollen die Entwicklung der Gemeinde mitgestalten. Ihre Mitwirkung ist sehr willkommen!

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) ist die Grundlage für die zukünftige Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde. Es macht die Gemeinde hinsichtlich Siedlungsentwicklung, Freiraum, Klimawandel und Mobilität fit für die nächsten Jahrzehnte.



ÖFFENTLICHE MITWIRKUNGSVERANSTALTUNGEN

Sie können sich an vier öffentlichen Veranstaltungen informieren und einbringen. Die 2. Mitwirkungsveranstaltung vom 25. Oktober hat zum Ziel, die Vorschläge für Leitideen und Zukunftsbild öffentlich zu diskutieren.



MITMACHEN!

2. Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung

25. Oktober 2022, 18.15-22.00 Uhr

Kultur- und Sportzentrum Pratteln (KUSPO)

www.mach-mit.pratteln.ch





Trinkwasserkontrolle

Bei den monatlichen durch das kantonale Laboratorium entnommenen Wasserproben der Prattler Grundwasser-Pumpwerke entsprachen alle Proben den gesetzlichen Anforderungen.

Die Daten der Untersuchungen sind auf www.pratteln.ch einsehbar.

In Pratteln verfügen wir über ein Trinkwasser von einwandfreier Qualität.

Nähere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Mario Matkovic, Tel. 061 825 23 61. *Die Gemeinde*

Baugesuche

Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln, betr. Kindergarten, Parz. 1045, Hexmattstrasse 7, Pratteln.

Tschantré AG, Sonderegger Lukas, Birsfelderstrasse 44, 4132 Muttenz, betr. Wärmepumpe, Parz. 2870, Höhenweg 10, Pratteln.

Rolge GmbH, Grüssenhölzliweg 3, 4133 Pratteln, betr. Umbau Gewerbegebäude / Parkierungsanlage, Parz. 4553, BR4841, 4554, Rührbergweg 3, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 31. Oktober 2022 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

*Gemeinde Pratteln
Bau, Verkehr und Umwelt*

Kindergarten Hexmatt – Abbruch und Provisorium

Der Kindergarten Hexmatt wurde in der Nacht auf Ostersonntag bei einem Brand schwer beschädigt. Der Kindergarten konnte nach den Osterferien nicht mehr genutzt werden. Die Kinder mussten als Notlösung auf Räumlichkeiten im Kindergarten Vogelmatt ausweichen. Die Kosten für einen Wiederaufbau des Kindergartens

Hexmatt wurden von der Gemeinde, auch hinsichtlich der Rentabilität in Bezug auf den geplanten Neubau an der St. Jakobstrasse, geprüft.

Es wurde beschlossen, den Kindergarten grösstenteils zurückzubauen und für die nächsten Jahre ein Provisorium aufzustellen. Im Jahr 2024 ist am Standort St. Ja-

kobstrasse 43 ein Neubau eines Doppelkindergartens als neuer Standort vorgesehen. Die Abbrucharbeiten werden im November beginnen.

Die Gemeinde Pratteln freut sich, dass sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen bald wieder an den alten Standort zurückkehren können.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Eichenberger, René
7. November

Fengels-Hölzle, Rose
13. November

Klein, Heinz-Uwe
13. November

Hotz, Elisabeth
21. November

Offner-Hofmann, Elsbeth
22. November

Bühlmann-Jsabo, Elisabeth
28. November

Zum 90. Geburtstag

Manso, Jorge
2. November

Amsler, Hans Rudolf
16. November

Rebmann-Bösiger, Edith
16. November

Smolka-Till, Jana
25. November

Zum 95. Geburtstag

Turek-Turek, Zdenka
11. November

Mazzocchio-Pazzaglia, Alfio
21. November

Zum 96. Geburtstag

Grädel-Bachmann, Vreneli
16. November

Zum 97. Geburtstag

Mohler-Häring, Regina
2. November

Zum 98. Geburtstag

Gysler, Kurt
24. November

Zum 103. Geburtstag

Candrian, Agnes
17. November

Schnuppertag der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

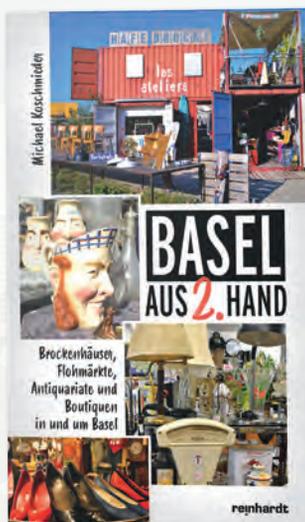
Welches Instrument interessiert dich? Du kannst wählen zwischen Blockflöte, Bratsche, Fagott, Geige, Gesang, Gitarre, Horn, Klarinette, Saxofon und Trompete. Ausserdem gibt es die Gruppenkurse Rasselbande und Musik im Kindergarten.

Kosten für eine Schnupperlektion à 25 Minuten im Einzelunterricht CHF 35 (bis Abschluss Sek II), im Gruppenkurs CHF 10.

- Wo: Burggartenschulhaus
- Wann: Samstag, 12. November 2022, von 10 bis 12 Uhr
- Anmeldung unter:



oder schriftlich an das kms-Sekretariat, Hauptstrasse 13, 4133 Pratteln, info@kms-pratteln.ch, Tel. 061 825 22 48.



DIE SECONDHANDSZENE IN UND UM BASEL FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Michael Koschmieder
Basel aus 2. Hand

Brockenhäuser, Flohmärkte, Antiquariate
und Boutiquen in und um Basel

176 Seiten, kartoniert, mit Farbfotos

CHF 19.80

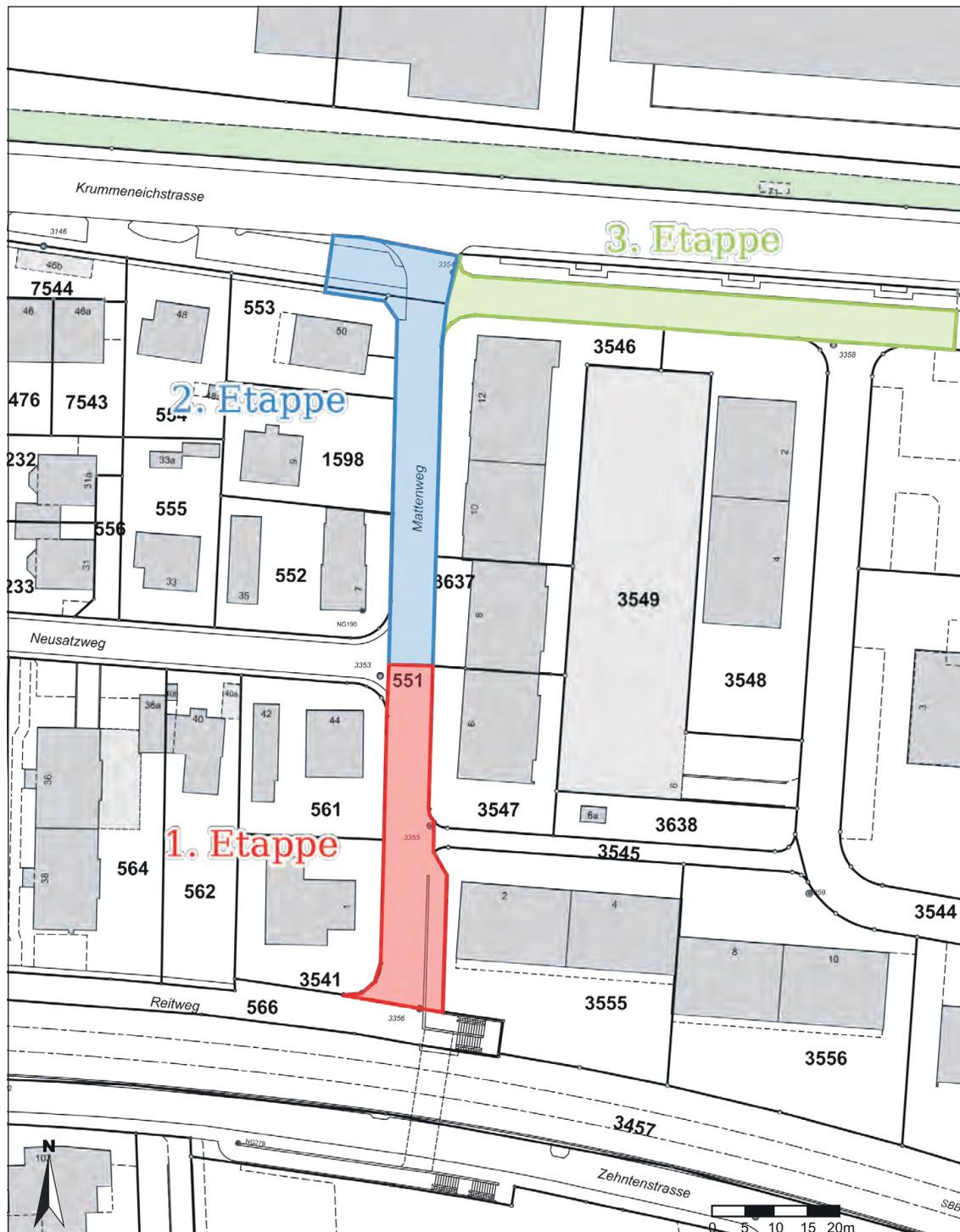
ISBN 978-3-7245-2481-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt



Erneuerung der Gas- und Wasserleitung in der Krummeneichstrasse und Strassenunterhaltsarbeiten im Mattenweg



In der Krummeneichstrasse erfolgt die Erneuerung der alten Gas- und Wasserleitung. Die Bauarbeiten werden als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben ausgeführt. Im Mattenweg werden Strassenunterhaltsarbeiten ausgeführt.

Die notwendigen Arbeiten werden in drei Etappen durch die Firma Ziegler AG, Pratteln, ausgeführt:

1. Etappe Mattenweg (Bereich Reitweg bis Neusatzweg) vom 7. November bis 16. Dezember 2022
2. Etappe Mattenweg (Bereich Neusatzweg bis Krummeneichstrasse)
3. Etappe Krummeneichstrasse (Bereich Mattenweg bis Rankackerweg) vom 18. Januar bis Ende Mai 2023

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann während der Bauzeit **nur eingeschränkt aufrechterhalten werden**. Für Fussgänger ist die Krummeneichstrasse und der Mattenweg jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Kontakt:

- Georg Brester, Fa. Ziegler AG, Tel. 061 905 11 11
- Lukas Bänziger, Ing.-Büro Gruner, örtliche Bauleitung, Tel. 061 403 13 12
- Peter Waldmeier, örtliche Bauleitung Gasversorgung, Tel. 061 295 30 30
- Ute Wiedensohler, Gemeinde Pratteln, Tel. 061 825 23 36





**BASEL
LANDSCHAFT**
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION
AMT FÜR GESUNDHEIT


**FACHBEREICH
FRÜHE KINDHEIT**


**schul
sozial
arbeit**
primarstufe pratteln

Gemeinde pratteln



n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Wir
feiern
10 Jahre

Elternpartnerschaften

Pratteln ist kinderfreundlich

Familienzentrierte Vernetzung

Schulsozialarbeit und Fachbereich
Frühe Kindheit Gemeinde Pratteln

**Einladung zur
Jubiläums-Fachtagung
«Elternkooperationen -
von Anfang an»**



**18. November 2022
14.00 bis 17.00h Uhr
Kultur- und Sportzentrum Pratteln**

Mit Grusswort von Maya Graf, Ständerätin
Für Eltern und Erziehungsberechtigte, Fachpersonen und Interessierte, Politikerinnen und Politiker

www.fruehekindheit.pratteln.ch

Folklore

Neues vom Trachtenchor



Der Trachtenchor wird auch dieses Jahr wieder den Erntedank-Gottesdienst bereichern.

Foto Daniel Dumas

Auch dieses Jahr ist der Trachtenchor Pratteln eingeladen, den Erntedank-Gottesdienst von übermorgen Sonntag, 23. Oktober, in der reformierten Kirche Pratteln mit seinen Liedern mitzugestalten. Es ist eine schöne Tradition, dass die Trachtenleute nebst Liedern auch Blumen, Gemüse und Früchte aus dem Garten sowie Gebäck aus der Küche mitbringen, um den Altar reichhaltig zu schmücken. Nach dem Gottesdienst können Sie, liebe

Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes, die feinen Sachen käuflich erwerben.

Nur eine Woche später, am 30. Oktober, findet um 17 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) ein Konzert der Prattler Chöre statt. Zum 75-Jahr-Jubiläum der Trachtengruppe Pratteln hat der Trachtenchor den Cantabile Chor und den Frauenchor zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. So erwartet Sie ein bunter Korb mit vielfältigem

Liedgut – von der Renaissance bis in die Gegenwart, von Klassik über Gospel und Volksliedern bis Jodel. Türöffnung wird um 16.30 Uhr sein, der Eintritt ist frei. Um die Kosten zu decken, bitten wir um einen freiwilligen Beitrag. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre freuen sich, möglichst viele Besucherinnen und Besucher auf eine Klangreise mitnehmen und bereichern zu können.

Susanne Gasser
für die Trachtengruppe Pratteln

3x20

Muulörgeli-Klänge mit Theres Sellner



Virtuos: Theres Sellner hat das Muulörgeli voll im Griff. Foto zVg

Haben Sie schon erlebt, wie vielseitig und beschwingend die Klänge von Muulörgelis sind?

Theres Sellner aus Münchenstein ist eine bekannte Mundharmonikavirtuosin. Ihr Begleitname ist Zwirbelwind. Ihre Auftritte sind unterhaltsam. Sie spielt nicht nur mit Leidenschaft das Instrument, sondern erzählt auch zu den Stücken und dies natürlich mit dem passenden Outfit! Ihr Repertoire besteht aus verschiedenen Stilrichtungen und variiert je nach Herkunftsland der Melodien. Mit ihrer Fröhlichkeit und Begeisterung möchte Theres das Publikum anstecken. Es wäre schön, dies mit Ihnen zu teilen.

Die Künstlerin ist Gast beim nächsten 3x20-Anlass am 2. November, um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal unter der kath. Kirche in Pratteln. Dort erwartet die Besucher auch ein feines Zvierli!

Denise Meyer
für das Vorbereitungsteam

Was ist in Pratteln los?

Oktober

Sa 22. Naturschutztag

Naturschutzkommission, Pflege der Naturschutzzone im Wannenboden, 8.30 bis 12 Uhr, oberhalb der Velobrücke zur Ergolz.

Mo 24. Infoabend

Rudolf-Steiner-Schule stellt sich vor, 20 Uhr, Schloss Mayenfels.
www.mayenfels.ch

Di 25. 2. Mitwirkungsveranstaltung

Öffentliche Mitwirkung zum räumlichen Entwicklungskonzept, 18.15 bis 22 Uhr, Kuspo. Anmeldung: mach-mit@pratteln.ch

Fr 28. Kulturabend

«Geschichten von kämpfenden Riesen, listigen Schneidern und schlaun Frauen» mit Annamarie Strickler, 19 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung an reservationen@buergerschaft-pratteln.ch oder Abendkasse.

So 30. Bürgerhuus-Zmorge

Gemeinsames Frühstück, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus.

Anmeldung an reservationen@buergerschaft-pratteln.ch oder Spontanbesuch.

November

Di 1. Bücherabgabe für Basar

Kinderbücher, Romane, Comics, Globi, neuere Literatur, Weihnachtsbücher und nicht mehr gebrauchten Weihnachtsbaumschmuck, 17 bis 19 Uhr, Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses.

Fr 4. Märchen für Kinder

Herbstgeschichten mit Annamarie Strickler, 16 bis 16.45 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung von Vorteil an reservationen@buergerschaft-pratteln.ch.

Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

Sa 5. Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

So 6. Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 15 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Kasse und Wirtschaftsbetrieb ab 13.30 Uhr.

Aldbahn-Sonntag

Modelleisenbahn-Vorführungen für Gross und Klein, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Mi 9. Tanznachmittag

Livemusik mit Gio, 14 bis 17 Uhr, Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10. Anmeldung: 078 689 70 19.

Do 10. Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

Fr 11. Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.muttenzeranzeiger.ch sowie unter www.prattleranzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team

Abstimmungen

Landeskanzlei führt Erklärvideos ein

MA&PA. Für die Abstimmung am 27. November setzt der Kanton Basel-Landschaft erstmals ein Erklärvideo ein. Diese werden neu jeweils zusätzlich zum Abstimmungsbüchlein produziert und sollen helfen, die Abstimmungsvorlagen möglichst breit zu vermitteln. Die Publikation erfolgt auf der Internetseite und auf den Social-Media-Kanälen des Kantons. Zudem sind die Videos mit einem QR-Code auf dem Abstimmungsbüchlein einfach aufrufbar. Es handelt sich um kurze Animationsfilme, die in Zusammenarbeit mit dem Basler Gestaltungsbüro Berrel Gschwind erstellt werden. Künftig wird zu kantonalen Abstimmungen sowie bei den kantonalen Wahlen ein kurzes Video publiziert werden. Bei der Produktion wird auf die Barrierefreiheit geachtet: Die Videos sind Untertitelt und die Sprache ist möglichst einfach. Link zu den Abstimmungsvideos: bl.ch/abstimmungsvideos

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttentz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
 10 791 Expl. Grossaufl. Muttentz
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttentz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenteranzeiger.ch
www.muttenteranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenteranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



„Mein ALTER nervt mich!“

Mein ANTI-ALTER-PROGRAMM:

4 WOCHEN HERBST-AKTION FÜR NUR FR. 89.-

Jetzt Termin vereinbaren: ☎ 061 461 08 00

Herrenmattstrasse 24 · 4132 Muttentz www.axis-fit.ch

Hafen am Panamakanal	Messe in St. Gallen (Abk.)	miteinander verbunden	eiförmig	mit jemandem telefonieren	auf einem Fleck verharren	Gebäudeveränderung	Rabenvogel	Stadt in Mittelitalien	Abk.: lateinisch	Sportdress	Abk.: Adresse	Sportwettbewerb	
▶	▶	▶	▶	Ausflug, Wanderung	▶	▶	Inneneinrichtung e. Kirche	▶	▶	▶	▶	▶	
Dieneruniform	▶	▶	▶	▶	Dachzimmer	▶	▶	▶	▶	▶	10	▶	
Laut der Katze	▶	▶	▶	Besitz, Vermögen	▶	5	Teil des Kopfes	▶	▶	▶	▶	▶	
▶	▶	7	▶	▶	Seemannsruf	▶	▶	▶	kurzärmeliges Trikot-hemd	▶	▶	Stadt in Nevada	
halber Teil	Bremsklotz; Spaltwerkzeug	▶	Grundstoffteilchen	Anfängerin Trauerspiel	▶	▶	Sonnenschutz am Fenster	▶	▶	▶	▶	3	
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	
naut. Winkelmessgerät	▶	Vollwertkost	▶	Aufzug	▶	▶	▶	einen Stall reinigen	dt.: Dichter (Theodor) † 1898	▶	▶	Krach machen, randalieren	Bewohnerin e. Kantons
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Spitzbube (frz.) Fahrer	▶	2	▶	▶	▶
▶	▶	▶	1	▶	männl. Vorname	▶	Pflanzenkeimzelle	Papageienname	▶	▶	▶	▶	männlicher Hund
viele Floskeln enthaltend	niederl. Maler (van ...) † 1890	▶	Brennpunkt Ort nordöstlich von Luzern	▶	▶	▶	▶	ein Schiff kapern	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
elastischer Reitstock	▶	▶	▶	▶	Schiffsrippe	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	frz.: Strasse
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Abk.: Ost-südost	▶	▶	▶	Kaufmannssprache: heute	▶	▶	▶	kleines Zimmer	▶	8	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Schweizer Kinderbuchfigur	▶	6	▶	▶	aus gebranntem Ton	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Spitzen-schlager (engl.)	▶	▶	▶	unbestimmter Artikel	▶	9	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Wandern mit Luca» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttentz & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!